



Technische
Universität
Braunschweig

Vorlesungsverzeichnis

Organisation, Governance, Bildung

Sommersemester 2017

Gedruckt aus LSF am: 7.3.2017

Inhaltsverzeichnis

Organisation, Governance, Bildung	4
Master	5
Kernbereich	6
Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien (Modulnr.: SW-SOZ-83)	6
Kernmodul Soziologie C: Organisationskulturen (Modulnr.: SW-SOZ-85)	7
Kernmodul Politikwissenschaft B: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse (Modulnr.: SW-IPol-13)	8
Kernmodul Politikwissenschaft D: Internationale Organisation und Institutionen (Modulnr.: SW-IB-06)	10
Kernmodul Bildungswissenschaft B: Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung (Modulnr.: GE-EWS-51)	11
Kernmodul Bildungswissenschaft C: Beratung und Wissensorganisation (Modulnr.: GE-EWS-52)	14
Kernmodul Pädagogische Psychologie B: Personal und Organisation (Modulnr.: GE-IPP-14)	15
Kernmodul Pädagogische Psychologie C: Evaluation und Intervention (Modulnr.: GE-IPP-15)	17
Projektbereich	20
Projektmodul I: Bildungswissenschaft und Pädagogische Psychologie (Modulnr.: SW-STD-06)	20
Projektmodul II: Sozialwissenschaften (Modulnr.: SW-SOZ-72)	21
Wahlpflichtbereich	23
Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien (Modulnr.: SW-SOZ-83)	23
Kernmodul Soziologie C: Organisationskulturen (Modulnr.: SW-SOZ-85)	23
Kernmodul Politikwissenschaft B: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse (Modulnr.: SW-IPol-13)	24
Kernmodul Politikwissenschaft D: Internationale Organisation und Institutionen (Modulnr.: SW-IB-06)	25
Kernmodul Bildungswissenschaft B: Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung (Modulnr.: GE-EWS-51)	26
Kernmodul Bildungswissenschaft C: Beratung und Wissensorganisation (Modulnr.: GE-EWS-52)	28
Kernmodul Pädagogische Psychologie B: Personal und Organisation (Modulnr.: GE-IPP-14)	28
Kernmodul Pädagogische Psychologie C: Evaluation und Intervention (Modulnr.: GE-IPP-15)	30
Interdisziplinärer Bereich	32
Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Informationsmanagement (Modulnr.: WW-WII-17)	32
Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Informationsmanagement (Modulnr.: WW-WII-16)	33
Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Marketing (Modulnr.: WW-MK-07)	33
Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Produktion und Logistik (Modulnr.: WW-AIP-08)	34
Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Finanzwirtschaft (Modulnr.: WW-FIWI-06)	36
Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Dienstleistungsmanagement (Modulnr.: WW-AIP-10)	37

Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Organisation und Führung (Modulnr.: WW-ORGF-06)	38
Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Organisation und Führung (Modulnr.: WW-ORGF-05)	39
Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Decision Support (Modulnr.: WW-WINFO-18)	40
Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Decision Support (Modulnr.: WW-WINFO-17)	41
Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien (Modulnr.: SW-SOZ-83)	42
Kernmodul Soziologie C: Organisationskulturen (Modulnr.: SW-SOZ-85)	43
Kernmodul Politikwissenschaft B: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse (Modulnr.: SW-IPol-13)	43
Kernmodul Politikwissenschaft D: Internationale Organisation und Institutionen (Modulnr.: SW-IB-06)	45
Journalistik (Modulnr.: SW-MEW-33)	46
Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Volkswirtschaftslehre (Modulnr.: WW-VWL-13)	46
Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Produktion und Logistik (Modulnr.: WW-AIP-12)	47
Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Recht (Modulnr.: WW-RW-24)	49
Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Dienstleistungsmanagement (Modulnr.: WW-DLM-03)	51
Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Volkswirtschaftslehre (Modulnr.: WW-VWL-10)	52
Kernmodul Bildungswissenschaft B: Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung (Modulnr.: GE-EWS-51)	53
Kernmodul Bildungswissenschaft C: Beratung und Wissensorganisation (Modulnr.: GE-EWS-52)	54
Kernmodul Pädagogische Psychologie B: Personal und Organisation (Modulnr.: GE-IPP-14)	55
Kernmodul Pädagogische Psychologie C: Evaluation und Intervention (Modulnr.: GE-IPP-15)	56
Abschlussmodul	59
Abschlussmodul Masterarbeit (Modulnr.: SW-STD-10)	59

Organisation, Governance, Bildung

Master

Beschreibung:

Organisation, Governance, Bildung

Studiendekan:

Bandelow, Nils, Prof. Dr. rer. soc.

Studienbeginn:

Wintersemester

Kernbereich

Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien (Modulnr.: SW-SOZ-83)

Leistungspunkte:

9

Workload:

270 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

1

Qualifikationsziele:

Die Studierenden kennen differente Organisationstheorien in ihrer Bedeutung für die Gestaltung von Veränderungsprozessen in Unternehmen und Institutionen. Sie sind in der Lage Strukturen, Akteure und Prozesse in Unternehmen, Staat und Verbänden analysieren und bewerten. Desweiteren können sie institutionelle, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen für das Agieren von Organisationen in die Analyse miteinbeziehen. Die Studierenden können Strukturmerkmale moderner Organisationen sowie Ursachen, Gestaltungsspielräume und Restriktionen des Wandels benennen. Sie können die Interessenlagen der Akteure und Konfliktpotenziale in Organisationen identifizieren und einschätzen sowie Strukturen, Institutionen, Theorien und Konfliktfelder der globalen Ökonomie analysieren und bewerten. Darüber hinaus sind die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche bürokratische Organisationsmodelle im internationalen Vergleich herauszuarbeiten, die sozialen Dimensionen organisationalen Wandels (z.B. Macht- und Herrschaftsstrukturen) zu identifizieren und Reorganisationskonzepte integrieren zu können.

Inhalte:

- Strukturwandel von modernen Ökonomien - Theorien, Akteure und Bedarfe der Wissensgesellschaft (Sektoretheorie, Wissensökonomie)
 - Kooperationsmodi staatlicher, ökonomischer und gesellschaftlicher Akteure - Fallbeispiele von neukonfigurierten Organisationen und Institutionen - Organisationstheorien, -modelle und Konfliktfelder in Organisationen - Grundbegriffe der Organisations- und Wirtschaftssoziologie - Vom Idealtypus zur Realität bürokratischen Lebens - Chancen und Risiken der Wissensgesellschaft

Lernformen:

Prüfungsmodalitäten:

Im Kern- und Wahlpflichtbereich 1 Prüfungsleistung; im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung - Klausur: 90 Minuten oder - Mündliche Prüfung: 20 Minuten oder - Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem speziellen Thema, dessen Bezüge zu anderen Themen des Moduls zu erläutern sind oder - modulbegleitende Portfoliodiskussion oder - Projektdurchführung mit Projektbericht (ca. 20 Seiten) (jeweils nach Festlegung durch die verantwortlichen Lehrenden)

Literatur:

Modulverantwortlicher:

Oberbeck, Herbert, Prof. Dr. disc. pol.

Steuerung von Unternehmen

Dietmar Neumann

1811328

Blockveranstaltung

Beginn: 17.07.2017

Ende: 17.07.2017

Einzeltermin

Mo, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 18.07.2017

Ende: 18.07.2017

Einzeltermin

Di, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

Kommentar

Unternehmen haben viele Einflussfaktoren, die sich häufig in einem komplexen Umfeld verändern und weiterentwickeln. Um dieses Zusammenspiel der Faktoren positiv im Sinne der Erreichung der Unternehmensziele zu beeinflussen, sind konkrete Steuerungsinstrumente entwickelt worden und das Verhalten von Menschen in komplexen Situationen untersucht worden. Wie diese Erkenntnisse eingesetzt werden können, um steuernd in Unternehmensprozesse einzugreifen, ist Thema in diesem Seminar. Dabei werden wir die Möglichkeiten und Grenzen ausloten und das menschliche Verhalten in komplexen Situationen beleuchten. Themen werden sein: - Was bedeutet Steuerung? - Das Unternehmen als komplexes System in einem komplexen Umfeld. - Was wird wie gesteuert (strategische und operative Planung und Steuerung)? - Wie wird gesteuert? Methoden, Analysen und Verfahren zur Steuerung von Unternehmen. - Einfluss von "Mentale Modellen". - Verhalten von Menschen in komplexen Situationen. - Planspiel zur Simulation von Steuerung. - Möglichkeiten und Grenzen der Beeinflussung von Unternehmen.

Literatur

1328.02.268 - BI 97.12

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Neumann | Mail: info@neumann-coaching.de | Teilnehmer(innen):

Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie A Bereich Strukturen und Prozesse in Organisationen); Dipl. Wirtschaftsinformatik (Hauptstudium); Dipl. Wi.ing.

ET (Hauptstudium) | Arbeitsform: Kurzpräsentationen, Wissensvermittlung, Diskussionen,

Gruppenarbeiten, Planspiel | Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit mit Präsentation | Anmeldung: Die

Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Beginn: 19.07.2017

Ende: 19.07.2017

Einzeltermin

Mi, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kernmodul Soziologie C: Organisationskulturen (Modulnr.: SW-SOZ-85)

Leistungspunkte:

9

Workload:

270 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

1

Qualifikationsziele:

Die Studierenden diagnostizieren Implementationsprozesse neuer Organisations-, Personal- und Weiterbildungskonzepte und begleiten diese empirisch. Sie können Prozesse des Change Managements konzipieren und begleiten. Die Studierenden vermögen die Folgen organisationalen Wandels für betriebliche und gesellschaftliche Struktur theoriegeleitet empirisch zu analysieren und unterschiedliche Konzepte der Corporate Governance im internationalen Vergleich herauszuarbeiten. Sie können neue Konzepte der Arbeits- und Wissensgesellschaft identifizieren und diese in ihrer Anwendbarkeit in unterschiedlichen Organisationszusammenhängen kritisch einschätzen. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, Organisationen und Entscheidungsträger in wissenschaftlichen Fragen zu beraten, für Organisationen Verfahren bereitzustellen, um Wissen kontinuierlich anzupassen, Dokumentation von Wissen zu leisten, interne Wissensprozesse zu aktivieren, Defizitanalysen zu betreiben und Lösungsmöglichkeiten bereitzustellen.

Inhalte:

- Macht und Organisation: sozialtheoretische und zeitdiagnostische Perspektiven - Instrumente und Mechanismen zur Steuerung und Kontrolle von Organisationen - Theoriegeleitete empirische Zugriffe auf Organisationswandel - Management in der lernenden Organisation - Analyse, Aufbau und Implementierung von Organisations-, Personal- und Weiterbildungskonzepten - Managementberatung und Führung in der Organisationsgesellschaft - Strategische Funktionen der Personalentwicklung - Bürokratische Organisationen im internationalen Vergleich - Corporate Governance im internationalen Vergleich - Arbeitskulturen im Vergleich - Innerorganisatorische Demokratie und gesellschaftliche Partizipationsformen - Konflikt und Kooperation in nationalen/internationalen Organisationen - Mensch, Organisation und Technik in Wissensmanagementkonzepten

Lernformen:**Prüfungsmodalitäten:**

Im Kern- und Wahlpflichtbereich 1 Prüfungsleistung; im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung - Klausur: 90 Minuten oder - Mündliche Prüfung: 20 Minuten oder - Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem speziellen Thema, dessen Bezüge zu anderen Themen des Moduls zu erläutern sind oder - modulbegleitende Portfoliodiskussion oder - Projektdurchführung mit Projektbericht (ca. 20 Seiten) (jeweils nach Festlegung durch die verantwortlichen Lehrenden)

Literatur:**Modulverantwortlicher:**

Oberbeck, Herbert, Prof. Dr. disc. pol.

Interessen und Konflikte im Arbeitsalltag von (hoch-)qualifizierten Angestellten

Herbert Oberbeck**1811344**

Seminar

wöchentlich

Kommentar

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.02.268 - BI 97.12

Die Nachfrage nach (hoch-)qualifizierten Arbeitskräften in Unternehmen und Organisationen ist nach wie vor groß, - dies dürfte auch die Verhandlungsposition dieser Gruppe bei der Gestaltung der Arbeits- und Beschäftigungsqualität beeinflussen. Anhand empirischer Studien soll ein realistisches Bild der objektiv gegebenen Arbeitssituation in Unternehmen und Organisationen erarbeitet werden. Einbezogen werden zudem Studien zu subjektiven Ansprüchen an Arbeit sowie zu deren Realisierungschancen.

Literatur

Wird im Seminar bekanntgegeben.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Herbert Oberbeck | Mail: h.oberbeck@tu-bs.de |
 Teilnehmer(innen): MA OGB KM Soziologie C: Arbeitsbeziehungen und innerorganisatorische Demokratie, Pool: Ingenieurstudiengänge und Wirtschaftsinformatik, Informatik (G+H) |
 Arbeitsform: Referate zu einschlägigen wissenschaftlichen Studien. Die Teilnahme an diesem Seminar setzt die Übernahme eines Inputs voraus (Referat, Protokoll, Einlassung zu resp. Kommentierung von Texten) | Prüfung: Siehe Modulhandbuch | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Kernmodul Politikwissenschaft B: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse (Modulnr.: SW-IPol-13)

Leistungspunkte:

9

Workload:

270 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

1

Qualifikationsziele:

Das politikwissenschaftliche Kernmodul B #Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse# vermittelt Kompetenzen, die unter anderem in den Tätigkeitsfeldern Politikberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs nachgefragt werden. Das Modul richtet sich auch an Studierende, die Grundlagen für eine eigenständige politikwissenschaftliche Forschung erwerben wollen. Die wissenschaftliche Grundlage wird durch die Vermittlung ausgewählter theoretischer und methodischer Ansätze der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse gelegt. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Anwendung dieser Konzepte auf unterschiedliche Kontexte, insbesondere aus den Bereichen Gesundheit, Bildung, Arbeit und Beschäftigung. Die vielfältigen interdisziplinären methodischen Zugänge der Politikfeldanalyse werden auch mit Bezug zu den soziologischen, bildungswissenschaftlichen und psychologischen Konzepten durchdrungen. Grundsätzlich vermittelt das Modul Selbstbewusstsein und Fähigkeiten beim Verständnis und der eigenen Formulierung politikwissenschaftlicher Text. Studierende erwerben die Fähigkeit zur vertiefenden Problematisierung von Ansätzen der politischen Kommunikation und der Politikfeldanalyse.

Inhalte:

- Modelle und Methoden der politischen Kommunikation und der Politikfeldanalyse - Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse insbesondere aus den Bereichen Gesundheit, Wohlfahrtsstaat, Beschäftigung und Bildung

Lernformen:

Prüfungsmodalitäten:

Im Kern- und Wahlpflichtbereich 1 Prüfungsleistung im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung - Klausur: 90 Minuten oder - Mündliche Prüfung: 20 Minuten oder - Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem speziellen Thema, dessen Bezüge zu anderen Themen des Moduls zu erläutern sind oder - modulbegleitende Portfoliodiskussion oder - Projektdurchführung mit Projektbericht (ca. 20 Seiten) (jeweils nach Festlegung durch die verantwortlichen Lehrenden)

Literatur:

Modulverantwortlicher:

Bandelow, Nils, Prof. Dr. rer. soc.

Formulierung, Umsetzung und Evaluation ausgewählter Entscheidungen: Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse

Nils Bandelow, Johanna Kuhlmann

1815082

Seminar
wöchentlich
Do, 15:00 - 16:30 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit und ohne politikwissenschaftliche Vorkenntnisse. Der Kurs besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil geben wir einen Überblick über politikwissenschaftliche Grundbegriffe und ausgewählte Teilaspekte der politischen Theorie und des politischen Systems der BRD. Im zweiten Teil führen wir in die Grundlagen der Policy-Forschung ein. Bei der Policy-Forschung handelt es sich um eine aus den USA stammende Teildisziplin der Politikwissenschaft. Im Unterschied zur traditionellen Politikwissenschaft ist sie vor allem an den konkreten Inhalten von Politik interessiert, indem sie danach fragt, was politische Akteure tun, warum sie es tun, und was sie damit bewirken. In beiden Teilen lernen die Studierenden theoretische Modelle auf konkrete Inhalte anzuwenden und aus einer fachwissenschaftlichen Perspektive zu diskutieren. Im Vordergrund steht dabei die Vermittlung von verschiedenen Formen der Wissensgenerierung. Außerdem vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten und dem eigenständigen Verfassen wissenschaftlicher Texte. Der Kurs dient damit auch als Vorbereitung für das spätere Verfassen einer Bachelorarbeit. Diese Werkzeuge sind nicht nur für politikwissenschaftliche Fragen anwendbar. Sie können auch auf andere Kontexte übertragen werden und sind damit zentral sowohl für wissenschaftliches Arbeiten als auch für vielfältige berufliche Kontexte. Die Sitzungen werden alternierend von Nils C. Bandelow und Johanna Kuhlmann geleitet. Achtung: Die beiden Veranstaltungen "Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse" und "Formulierung, Umsetzung und Evaluation ausgewählter Entscheidungen: Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse" bilden ein Modul und müssen zwingend zusammen besucht werden! Die Teilnahme an nur einem der beiden Kurse ist nicht möglich.

Literatur

Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.) (2014): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. München: De Gruyter Oldenburg.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Johanna Kuhlmann | Mail: j.kuhlmann@tu-bs.de | Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Politikwissenschaft B: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse OB Fallstudien), Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (Modul AM 4 Governance), Master Medientechnik und Kommunikation (Modul Politik und Medien), Master Medienwissenschaften | Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird ein Text bei StudIP als Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Die Inhalte des Seminars werden in Dozentenvorträgen und durch Plenums- und Gruppenarbeiten vermittelt und vertieft. | Prüfung: Prüfungsleistung ist ein Portfolio, bestehend aus Einzelleistungen zu den jeweiligen Sitzungen. Die Studierenden entscheiden sich zu Beginn des Semesters nach eigenen Interessen für ein Politikfeld, das sie im Semesterverlauf in Gruppen bearbeiten. | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse

Nils Bandelow, Johanna Kuhlmann

1815083

Seminar
wöchentlich
Do, 13:15 - 14:45 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit und ohne politikwissenschaftliche Vorkenntnisse. Der Kurs besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil geben wir einen Überblick über politikwissenschaftliche Grundbegriffe und ausgewählte Teilaspekte der politischen Theorie und des politischen Systems der BRD. Im zweiten Teil führen wir in die Grundlagen der Policy-Forschung ein. Bei der Policy-Forschung handelt es sich um eine aus den USA stammende Teildisziplin der Politikwissenschaft. Im Unterschied zur traditionellen Politikwissenschaft ist sie vor allem an den konkreten Inhalten von Politik interessiert, indem sie danach fragt, was politische Akteure tun, warum sie es tun, und was sie damit bewirken. In beiden Teilen lernen die Studierenden theoretische Modelle auf konkrete Inhalte anzuwenden und aus einer fachwissenschaftlichen Perspektive zu diskutieren. Im Vordergrund steht dabei die Vermittlung von verschiedenen Formen der Wissensgenerierung. Außerdem vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten und dem eigenständigen Verfassen wissenschaftlicher Texte. Der Kurs dient damit auch als Vorbereitung für das spätere Verfassen einer Bachelorarbeit. Diese Werkzeuge sind nicht nur für politikwissenschaftliche Fragen anwendbar. Sie können auch auf andere Kontexte übertragen werden und sind damit zentral sowohl für wissenschaftliches Arbeiten als auch für vielfältige berufliche Kontexte. Die Sitzungen werden alternierend von Nils C. Bandelow und Johanna Kuhlmann geleitet. Achtung: Die beiden Veranstaltungen "Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse" und "Formulierung, Umsetzung und Evaluation ausgewählter Entscheidungen: Fallstudien politischer Kommunikation

und Politikfeldanalyse" bilden ein Modul und müssen zwingend zusammen besucht werden! Die Teilnahme an nur einem der beiden Kurse ist nicht möglich.

Literatur

Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.) (2014): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. München: De Gruyter Oldenburg.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-bs.de | TeilnehmerInnen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Politikwissenschaft B: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse; OB Theorien der pol. Kommunikation), Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (ModulAM 4 Governance), Master Medientechnik und Kommunikation (Modul Politik und Medien), Master Medienwissenschaften | Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird ein Text bei StudIP als Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Die Inhalte des Seminars werden in Dozentenvorträgen und durch Plenums- und Gruppenarbeiten vermittelt und vertieft. | Prüfung: Prüfungsleistung ist ein Portfolio, bestehend aus Einzelleistungen zu den jeweiligen Sitzungen. Die Studierenden entscheiden sich zu Beginn des Semesters nach eigenen Interessen für ein Politikfeld, das sie im Semesterverlauf in Gruppen bearbeiten. | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Kernmodul Politikwissenschaft D: Internationale Organisation und Institutionen (Modulnr.: SW-IB-06)

Leistungspunkte:

9

Workload:

270 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Kernmodul D beschäftigt sich mit der Organisation politischer Steuerung und Verregelung auf internationaler und globaler Ebene. Die Studierenden erlangen Kenntnisse der relevanten Theorien und Konzeptionen aus der interdisziplinären Kooperations- und Complianceforschung und werden in die Lage versetzt, diese reflektiert und selbstständig auf konkrete Politikfelder der internationalen Politik anzuwenden. Das Verständnis und kritische Bewertung der Rolle und Funktion internationaler Institutionen und Organisationen steht dabei in besonderem Fokus. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die relevante aktuelle Forschungsliteratur der Politikwissenschaft überblicken, verstehen, und einordnen. Sie gewinnen dadurch das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit, politikwissenschaftliche Texte zu durchdringen und selbstständig solche zu formulieren

Inhalte:

- Erklärungsansätze für regionale und globale Kooperations-, Integrations- und Verregelungsprozesse - Complianceinstrumente und -mechanismen internationaler Organisationen - Limitierungen und Probleme internationaler Kooperationen

Lernformen:

Prüfungsmodalitäten:

Im Kern- und Wahlpflichtbereich 1 Prüfungsleistung im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung - Klausur: 90 Minuten oder - Mündliche Prüfung: 20 Minuten oder - Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem speziellen Thema, dessen Bezüge zu anderen Themen des Moduls zu erläutern sind oder - modulbegleitende Portfoliodiskussion oder - Projektdurchführung mit Projektbericht (ca. 20 Seiten) (jeweils nach Festlegung durch die verantwortlichen Lehrenden)

Literatur:

Modulverantwortlicher:

Jakobi, Anja P., Prof. Dr.

Internationale Organisationen: Instrument, Arena, Akteur?

Anja P. Jakobi

1816140

Seminar

Beginn: 05.04.2017

Kommentar

Ende: 05.04.2017
 Einzeltermin
 Mi, 11:30 - 13:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.171 - BI 97.8

Dieses Seminar analysiert Internationale Organisationen (IOs) als Bestandteil aktueller Weltpolitik. Dazu untersuchen wir so unterschiedliche Organisationen wie die UN, die WTO, Weltbank, IWF, OECD oder auch Regionalorganisationen wie die EU oder ASEAN, und fragen, welche Rolle diese Organisationen zukommt. Die politikwissenschaftliche Forschung hat IOs zu unterschiedlichen Zeitpunkten und aus unterschiedlichen Perspektiven anders charakterisiert, unter anderem als Instrument einzelner Staaten oder als Koordinierungsforum für alle Staaten. Das Seminar behandelt auch den Kontext Internationaler Organisationen, wie die stete Zunahme in allen Politikbereichen, die Koordination mit zivilgesellschaftlichen Akteuren/NGOs oder der Wirtschaft. Auch globale Politiknetzwerke, in denen Politik informell verhandelt wird, sind heute Bestandteil globaler Politik und teilweise an IOs angegliedert. Insgesamt bietet das Seminar einen umfassenden Überblick hinsichtlich der wandelnden Rolle von IOs in der Weltpolitik und dem Alltag, und den politikwissenschaftlichen Fragestellungen, die dieser Wandel aufwirft. Das Seminar bietet dabei Möglichkeiten der eigenen Schwerpunksetzung (z.B. Wahl der IOs im Seminar). Das Seminar setzt die Bereitschaft zur Lektüre von englischsprachigen Texten voraus. Es ist ein elektronischer Semesterapparat auf StudIP eingerichtet.

Beginn: 06.05.2017
 Ende: 06.05.2017
 Einzeltermin
 Sa, 09:00 - 17:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.171 - BI 97.8

Literatur

Wird im Ablaufplan bekanntgegeben, teilweise auf StudIP verfügbar.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de | Teilnehmer(innen): Master OGB - KM Politik D / Modelle internationaler Kooperation | Arbeitsform: Seminar mit Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Postersession. | Prüfung: Modul-Portfolio | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Beginn: 07.05.2017
 Ende: 07.05.2017
 Einzeltermin
 So, 09:00 - 17:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.171 - BI 97.8

Globale Ressourcen und deren Governance

Anja P. Jakobi

1816141

Seminar

Beginn: 05.04.2017
 Ende: 05.04.2017
 Einzeltermin
 Mi, 11:30 - 13:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Dieses Blockseminar behandelt die Governance globaler Ressourcen. Wir besprechen dabei zunächst Grundlagen, beispielsweise welche Ressourcen überhaupt ?global? sind, wie sie reguliert werden, oder warum Konflikte und andere Probleme auftreten. Dabei bestehen Überschneidungen zu Bereichen wie der Umweltpolitik, Wirtschaftspolitik oder Sicherheitspolitik, wichtig sind jedoch auch Kontexte wie das Bevölkerungswachstum und die weltweite Tendenz zur Urbanisierung. Wir werden im Kurs unterschiedliche Beispiele besprechen (z.B. Wasser, Diamanten, Nahrungsmittel, Flora und Fauna, Müll, Genetik), auch mit einem Fokus auf unterschiedlichen, mit Ressourcen verbundenen Problemen wie ?Resource Extraction?, Resource Disposal?, ?Resource Misuse?, ? Resource Allocation? und ?Resource Conflicts?. Das Seminar bietet auch die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen, z.B. bei Auswahl der Ressourcen, sowie in aktuelle Forschung eingebunden zu werden. Das Seminar setzt die Bereitschaft zur Lektüre von englischsprachigen Texten voraus. Es ist ein elektronischer Semesterapparat auf StudIP eingerichtet.

Beginn: 20.05.2017
 Ende: 20.05.2017
 Einzeltermin
 Sa, 09:00 - 17:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.171 - BI 97.8

Literatur

Wird im Ablaufplan bekanntgegeben, teilweise auf StudIP verfügbar.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de | Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung Kernmodul Politikwissenschaft D; Internationale Organisation und Institutionen Bereich: Organisationen spezieller Politikfelder | Arbeitsform: Seminar mit Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Postersession | Prüfung: Modul-Portfolio. | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Beginn: 21.05.2017
 Ende: 21.05.2017
 Einzeltermin
 So, 09:00 - 17:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.171 - BI 97.8

Kernmodul Bildungswissenschaft B: Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung (Modulnr.: GE-EWS-51)

Leistungspunkte:

9

Workload:

270 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Im Kernmodul #Bildungsmanagement und "Organisationsentwicklung# lernen die Studierenden den Diskurs um Bildungsmanagement kennen und bauen Handlungskompetenzen mit Blick auf entsprechende Instrumente wie beispielsweise der Bildungsbedarfsanalyse oder der Programmplanung auf. Sie erwerben Kenntnisse zur Organisationstheorie und -forschung und zur Steuerung in und von Organisationen im Bildungsbereich wie auch darüber hinaus. Entsprechend können sie Organisationen unter der Perspektive von Theoriewissen analysieren und können die Spezifika pädagogischer Organisationen ausweisen. Weiterhin kennen die Studierenden die Grundbegriffe und Konzepte der Organisations- und Personalentwicklung und bauen Handlungskompetenz im Blick auf Instrumente der Organisationsentwicklung wie beispielsweise dem Qualitätsmanagement sowie der Personalentwicklung auf. Insgesamt führt das Modul in die aktuelle Forschung ein und versetzt die Studierenden in die Lage, die Konzepte kritisch zu durchdringen und sie hinsichtlich ihrer Leistungen und Grenzen einzuschätzen.

Inhalte:

- Organisationstheorie und -forschung, Abgrenzung zum Institutionenbegriff, Besonderheiten pädagogischer Organisation - Grundbegriffe und Konzepte der Organisationsentwicklung, Lernende Organisation - Grundbegriffe und Konzepte der Personalentwicklung - Qualitätsmanagement - Steuerungstheorie, Governanceforschung im Bildungsbereich - Bildungsbedarfsanalysen, Programmplanung - Aktuelle Forschung

Lernformen:

Seminar

Prüfungsmodalitäten:

Im Kern- und Wahlpflichtbereich 1 Prüfungsleistung im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung - Klausur: 90 Minuten oder - Mündliche Prüfung: 20 Minuten oder - Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem speziellen Thema, dessen Bezüge zu anderen Themen des Moduls zu erläutern sind oder - modulbegleitende Portfoliodiskussion oder - Projektdurchführung mit Projektbericht (ca. 20 Seiten) (jeweils nach Festlegung durch die verantwortlichen Lehrenden)

Literatur:**Modulverantwortlicher:**

Hartz, Stefanie, Prof. Dr.

Betriebliche Weiterbildung im Kontext von Organisationsentwicklung (OGB KM B)**Ramona Lorenzen****4443027**

Blockveranstaltung

Beginn: 10.04.2017

Ende: 10.04.2017

Einzeltermin

Mo, 16:00 - 17:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 05.05.2017

Ende: 05.05.2017

Einzeltermin

Fr, 13:30 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 06.05.2017

Ende: 06.05.2017

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 07.05.2017

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO 2010 §14 als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Betriebliche Weiterbildung und Personalentwicklung sind zentrale Bereiche der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Die eigenen beruflichen Kompetenzen stetig weiterzuentwickeln ist für den Erwachsenen unumgänglich geworden. Der Betrieb als Lernort spielt dabei eine zentrale Rolle. Gleichfalls begründet sich die Innovationsfähigkeit der Betriebe auch auf die Kompetenzen und Qualifikationen ihrer Mitarbeiter. Dieses Wechselspiel gilt es im Seminar herauszuarbeiten. Ziel ist es, die einzelnen Schritte und Methodiken in der Personalentwicklung im betrieblichen Kontext zu analysieren. (Oberbereich Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung)

Ende: 07.05.2017
 Einzeltermin
 So, 09:00 - 17:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.167 - BI 97.7

Kompetenzen - Anforderungen und Potentiale von Mitarbeitern, Teams und Organisationen erkennen und entwickeln (OGB KM B)

Gabriele Graube

4443483

Blockveranstaltung
 Beginn: 21.04.2017
 Ende: 21.04.2017
 Einzeltermin
 Fr, 13:15 - 18:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.101B - BI 97.4

Beginn: 21.04.2017
 Ende: 21.04.2017
 Einzeltermin
 Fr, 13:15 - 18:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 22.04.2017
 Ende: 22.04.2017
 Einzeltermin
 Sa, 09:00 - 18:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.101B - BI 97.4

Beginn: 22.04.2017
 Ende: 22.04.2017
 Einzeltermin
 Sa, 09:00 - 18:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 23.06.2017
 Ende: 23.06.2017
 Einzeltermin
 Fr, 13:15 - 16:30 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.101B - BI 97.4

Beginn: 23.06.2017
 Ende: 23.06.2017
 Einzeltermin
 Fr, 13:15 - 16:30 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.167 - BI 97.7

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Für Organisationen wird das Erkennen und Entwickeln von Kompetenzen von Teams und Mitarbeitern zunehmend als ein wesentlicher Erfolgsfaktor erkannt und dargestellt, der sowohl für die Personalauswahl als auch für die Personalentwicklung eine Rolle spielt. Damit deutet sich ein Wandel an, der sich durch das Lösen von der Überbetonung bzw. einseitigen Auswahl von Personen nach ihrem Fachwissen und ihrer Qualifikation beschrieben werden kann. Im Seminar werden wir uns mit theoriebasierten Instrumenten zur Kompetenzdiagnostik und -entwicklung in der Organisationspraxis sowohl theoretisch als auch praktisch befassen. Das Verfahrenssystem KODE® und KODE®X wird vorgestellt, um dann gemeinsam an Beispielen zu arbeiten. Dabei soll auch eine kritische Betrachtung der eigenen Kompetenzen und Kompetenzentwicklung erfolgen. (Oberbereich Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung)

Kernmodul Bildungswissenschaft C: Beratung und Wissensorganisation (Modulnr.: GE-EWS-52)

Leistungspunkte:

9

Workload:

270 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Im Kernmodul #Beratung und Wissensorganisation# lernen die Studierenden Theorien und Methoden pädagogischer Beratung im Bildungsbereich vertiefend kennen und können Beratungskonzepte in Bezug auf die individuelle, die kooperative wie auch die organisationale Ebene entwickeln, realisieren und evaluieren. Weiterhin lernen die Studierenden den Diskurs um Wissen, Kommunikation desselben, Wissensorganisation und Wissensmanagement kennen und bauen Handlungskompetenzen zum Umgang mit Wissen auf individueller und organisatorischer Ebene sowie zur Umsetzung unterschiedlicher Instrumente des Wissenstransfers auf. Auch führt das Modul in die aktuelle Forschung ein und versetzt die Studierenden in die Lage, die Konzepte kritisch zu durchdringen und sie hinsichtlich ihrer Leistungen und Grenzen einzuschätzen.

Inhalte:

- Theorien (pädagogischer) Beratung: individuelle, kooperative und systemische Beratung - Konzeption, Realisierung und Evaluation von Beratung - Kommunikation von Wissen: Kommunikationstheorien - Umgang mit Wissen auf individueller und organisatorischer Ebene - Wissensmanagement und seine Instrumente als Formen des Wissenstransfers - Aktuelle Forschung

Lernformen:

Seminar

Prüfungsmodalitäten:

Im Kern- und Wahlpflichtbereich 1 Prüfungsleistung im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung - Klausur: 90 Minuten oder - Mündliche Prüfung: 20 Minuten oder - Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem speziellen Thema, dessen Bezüge zu anderen Themen des Moduls zu erläutern sind oder - modulbegleitende Portfoliodiskussion oder - Projektdurchführung mit Projektbericht (ca. 20 Seiten) (jeweils nach Festlegung durch die verantwortlichen Lehrenden)

Literatur:

Modulverantwortlicher:

Vanier, Dietlinde Hedwig, apl. Prof. Dr.

Wissen, Wissensgenerierung und Wissenstransfer: Konzepte und Instrumente (OGB KM C)

Stefanie Hartz

4443300

Seminar

wöchentlich

Mi, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.233 - BI 97.11

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Wissen ist im Zeitalter der Wissensgesellschaft zu einer zentralen Ressource geworden. Willke spricht sogar davon, dass Wissen zunehmend die beiden Steuerungsmedien Geld und Macht ablöse. Individuen wie auch Organisationen sind permanent aufgefordert, sich vorhandener Wissensressourcen durch entsprechende Techniken zu vergewissern und ihr Wissen zu aktualisieren. Ziel des Seminars ist es, in die zentralen Begriffe Wissen, Wissensformen und Wissensgesellschaft sowie in Instrumente der Wissensvermittlung (Individualebene), der Wissensgenerierung (wie beispielsweise im Qualitätsmanagement) wie auch der Wissensdistribution (wie Wissensmanagement) einzuführen. Dabei gilt es, unterschiedliche Handlungsebenen - diejenige der Organisation und diejenige der Individuen - in den Blick zu nehmen und die Leistungen und Grenzen derartiger Konzepte und Instrumente zu behandeln. (Oberbereich Wissensorganisation)

Beratung und Coaching: Konzepte und Praxisfelder (OGB KM C)

Dietlinde Hedwig Vanier

4443587

Seminar

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Überblick über unterschiedliche Formen und Formate der "Hilfe zur Selbsthilfe" in personalen und organisationalen Kontexten sowie der damit verbundenen theoretischen Konzepte. Ausgehend von Carl Rogers werden unterschiedlich Ansätze vorgestellt - einschließlich der inzwischen etablierten institutionellen Online-Beratung, der (kooperativen) Bildungsberatung und des Ermöglichungscoaching. Oberbereich: Beratung

Literatur

Heckt, D. H., Jürgens, B., Krause, G.: Kommunizieren - kooperieren - Konflikte lösen, Bad Heilbrunn 2006; Pallasch, W. & Hameyer, U.: Lerncoaching. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele zu einer didaktischen Herausforderung, 2. Aufl Weinheim und Basel 2012; Kamek, B. Das Coaching Handbuch, Weinheim 2012; Rauen, C.: Coaching, Göttingen 2009

Kernmodul Pädagogische Psychologie B: Personal und Organisation (Modulnr.: GE-IPP-14)

Leistungspunkte:

9

Workload:

270 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Nach Abschluss des Kernmoduls B wissen die Studierenden um grundlegende Problematiken und Möglichkeiten der Personal- und Organisationsentwicklung und können solche planen und implementieren. So kennen sie Ansätze der Personalrekrutierung und -beurteilung und können diese in Führung und Leitung umsetzen. Darüber hinaus verfügen sie über anwendungsrelevantes Wissen zu aktuellen Organisationskonzepten (z.B. Vertrauen, Diversity) und können dieses auf verschiedenen organisationalen Ebenen implementieren bzw. vorhandene Ansätze miteinander verzahnen. Durch die Teilnahme an Gruppenaufgaben, -präsentationen und -diskussionen haben die Teilnehmenden darüber hinaus ihre Kooperations- und Präsentationskompetenzen erweitern können.

Inhalte:

Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und empirische Befunde der Personal- und Organisationspsychologie kennen und anwenden, in den Lehrveranstaltungen werden ausgewählte Inhalte und Konzepte exemplarisch vertieft, z.B. Personalauswahl und -beurteilung, Führung und Leitung, Personalplanung und -kommunikation, Diagnostik und Assessment, Führungstheorien, Organisationstheorien und -konzepte, Vertrauen und Vertrauensmanagement, Diversity und Diversity Management, lernende Organisation.

Lernformen:

Vorlesung/Vortrag des Lehrenden, Projektarbeit, Teamteaching, Präsentationen, Protokolle, Textanalysen, Thesendiskussionen, Team- und Gruppenarbeiten

Prüfungsmodalitäten:

Mitarbeit (z.B. im Zuge von Diskussionen und Gruppenarbeiten) in zwei Lehrveranstaltungen (Seminare oder Vorlesungen) und erfolgreiche Modulprüfung, die Note der Prüfungsleistung bildet die Modulnote. Im Kern- und Wahlpflichtbereich 1 Prüfungsleistung im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung - Klausur: 90 Minuten oder - Mündliche Prüfung: 20 Minuten oder - Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem speziellen Thema, dessen Bezüge zu anderen Themen des Moduls zu erläutern sind oder - modulbegleitende Portfoliodiskussion oder - Projektdurchführung mit Projektbericht (ca. 20 Seiten) (jeweils nach Festlegung durch die verantwortlichen Lehrenden)

Literatur:

Modulverantwortlicher:
Thies, Barbara, Prof. Dr.

Personalassessment (OGB KM B/P)

Florian Henk

4414193

Seminar

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.00.003 - BI 85.2

Kommentar

In Zeiten knapper Arbeitsmärkte wird Personalassessment immer wichtiger. Zentrale Ziele sind die Auswahl und zunehmend auch die Förderung des Personals mittels Assessment Center, Potentialanalyseverfahren sowie Persönlichkeits- oder Intelligenztests. In diesem Seminar sollen die theoretischen Hintergründe der gängigsten Verfahren erarbeitet und in Referaten vorgestellt werden. Der Fokus liegt hierbei auf dem Assessment Center: In Kleingruppen werden hierzu eigene Aufgaben entwickelt und durchgeführt.

Diversity und Diversitymanagement (OGB KM B/O)

Barbara Thies

4414217

Seminar

wöchentlich

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.102 - BI 85.8

Kommentar

Kommentierung: Institutionen und Organisationen stehen vor permanenten und vielfältigen Herausforderungen, gesellschaftliche Wandlungsprozesse, sich verändernde Personalstrukturen, aber auch der Umgang mit Wissen sind diesbezügliche Kernprobleme. In jüngerer Zeit wird vor allem auch die Heterogenität von Belegschaften fokussiert und in vielen Fällen problematisiert. Das primär in den USA populäre Diversity Management (das inzwischen aber auch in deutsche DAX-Unternehmen Eingang gefunden hat) kann als ein aktueller Zugang zur diesbezüglichen Gestaltung von Unternehmen aufgefasst werden. In diesem Seminar werden Ansätze des Diversity Managements vorgestellt, entsprechende Implikationen diskutiert und Methoden der Einführung in bestehende Organisationskonzepte erprobt. Darüber hinaus werden einschlägige diesbezügliche Basiskompetenzen (Umgang mit Stereotypen, Forcierung von Einstellungsänderungen, Operationalisierung) erworben. Durch die Übernahme eines Referats mit schriftlicher Ausarbeitung ist die Erbringung einer Prüfungsleistung möglich.

Literatur

Gardenswartz, L. & Rowe, A. (1998): Managing diversity. A complete desk reference and planning guide (2nd rev. Edition). New York: McGraw-Hill.

Personal und Führung (OGB KM B/P)

Melanie Vonau

4414242

Blockveranstaltung

Beginn: 29.04.2017

Ende: 29.04.2017

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 82 (1404)

1404.01.101

Beginn: 13.05.2017

Ende: 13.05.2017

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 82 (1404)

1404.01.101

Beginn: 24.06.2017

Kommentar

Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und empirische Befunde sowie den praktischen Bezug der Führungspsychologie kennen und anwenden. An drei Blocktagen werden die Themenfelder Führungsziele und -instrumente, Führungsstile und -arten sowie Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler behandelt. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Führungsinstrumente in Kleingruppen praktisch anzuwenden. Im Zuge des Wertewandels erfolgt zudem eine kritische Auseinandersetzung mit bestehenden Führungskonzepten. Im Rahmen einer Gruppenarbeit erhalten die Studierenden die Gelegenheit, ihre Vorstellungen von zukünftiger Führung darzustellen und zu diskutieren. Voraussetzung zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen. Ein wesentlicher Anteil wird aus Gruppenarbeit mit anschließender Präsentation bestehen. Die Möglichkeit zur Erbringung einer Prüfungsleistung ist durch ein Referat sowie die Erstellung einer 20-seitigen Hausarbeit gegeben.

Literatur

Literaturrempfehlungen: Grote, S., Kauffeld, S. & Frieling, E. (2012). Kompetenzmanagement (2. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Sonntag, K. (2006). Personalentwicklung in Organisationen (3. Aufl.). Göttingen: Hogrefe. Werth, L. (2010). Psychologie für die Wirtschaft. Heidelberg: Springer. Meifert, M.T. (2012). Management Coaching. Freiburg: Haufe. Rosenstiel, L. (2015). Motivation im Betrieb (11. Aufl.). Heidelberg: Springer. Anmerkung: Um sich einen aktuellen

Ende: 24.06.2017
 Einzeltermin
 Sa, 09:00 - 17:00 Uhr
 Bienroder Weg 82 (1404)
 1404.01.101

und komprimierten Überblick zu einzelnen Themen zu verschaffen, eignen sich die Bände aus der Reihe 'Essentials' aus dem Springer-Verlag hervorragend. Hier einige Beispiele: ? Psychologie der Mitarbeiterführung ? Führung im demografischen Wandel ? Arbeitgeberattraktivität aus der Sicht der Generation Y ? Psychologische Auswirkungen von Change Prozessen ? Unternehmenskultur fördern ? Konflikte verstehen und steuern

Kernmodul Pädagogische Psychologie C: Evaluation und Intervention (Modulnr.: GE-IPP-15)

Leistungspunkte:

9

Workload:

270 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Kernmodul C fokussiert relevante Grundlagen und Methoden der pädagogisch-psychologischen Evaluations- und Interventionsforschung. Die Studierenden sind für Evaluationsproblematiken sensibilisiert und kennen verschiedene summative und formative Evaluationsstrategien. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Evaluationen im organisationalen Kontext planen, durchführen und auswerten. Darüber hinaus verfügen sie über Handlungswissen zur Planung und Steuerung von konkreten, exemplarisch in einzelnen Lehrveranstaltungen vermittelten pädagogisch-psychologischen Interventionen, auch können sie Organisationsdiagnosen durchführen und spezifische Interventionsbedarfe ableiten. Durch die Teilnahme an Gruppenaufgaben, -präsentationen und -diskussionen haben die Teilnehmenden darüber hinaus ihre Kooperations- und Präsentationskompetenzen erweitern können.

Inhalte:

Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und empirische Befunde der organisationsbezogenen Evaluations- und Interventionsforschung kennen und anwenden, in den Lehrveranstaltungen werden ausgewählte Inhalte und Konzepte exemplarisch vertieft, z.B. summative und formative Evaluationsstrategien, Evaluationsdesigns, spezifische Evaluationsmethoden, Qualität und Qualitätssicherung, Implementierung von Lehr-Lern-Konzepten, Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung, Qualitätszirkel, betriebliche Fort- und Weiterbildungen, Konfliktmanagement.

Lernformen:

Vorlesung/Vortrag des Lehrenden, Projektarbeit, Teamteaching, Präsentationen, Protokolle, Textanalysen, Thesendiskussionen, Team- und Gruppenarbeiten

Prüfungsmodalitäten:

Im Kern- und Wahlpflichtbereich 1 Prüfungsleistung im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung - Klausur: 90 Minuten oder - Mündliche Prüfung: 20 Minuten oder - Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zu einem speziellen Thema, dessen Bezüge zu anderen Themen des Moduls zu erläutern sind oder - modulbegleitende Portfoliodiskussion oder - Projektdurchführung mit Projektbericht (ca. 20 Seiten) (jeweils nach Festlegung durch die verantwortlichen Lehrenden)

Literatur:

Modulverantwortlicher:

Thies, Barbara, Prof. Dr.

Forschung und Anwendung der Verkehrspsychologie

Mark Vollrath

1711249

Vorlesung

Beginn: 03.04.2017

Ende: 10.07.2017

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

Kommentar

Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse der Verkehrspsychologie vor allem im Hinblick auf sicherheitsrelevante Fragestellungen. Die Studierenden sind mit den verschiedenen interdisziplinären Aspekten moderner verkehrspsychologischer Forschung vertraut, die experimentelle und epidemiologische Methoden mit der arbeitswissenschaftlichen Betrachtung der Verkehrsteilnahme kombinieren. Sie kennen die wichtigsten Untersuchungsinstrumente zur

3205.00.037 - PK 11.1

Erfassung der Verkehrstauglichkeit und Fahrerleistung und sind in der Lage, diese anzuwenden. Sie beherrschen die Methoden der Verkehrspsychologie, so dass sie die Auswirkung von Assistenz und Automation sicher und methodisch kompetent untersuchen können. Inhaltlich geht es um Messung der Verkehrssicherheit (Fragebogenverfahren, Beobachtung, Verhaltensmessung, Blickverhalten, Physiologische Messungen), um Unfallanalysen, um die Auswertung von Verhaltensdaten, um die Fahrerablenkung (Methoden zur Messung), um Usability und Akzeptanz von Assistenz und Automation, um Situationsbewusstsein und die Bewertung der Sicherheit und Wirksamkeit von Maßnahmen.

Bemerkung

Eine Anmeldung für Vorlesungen über StudIp ist nicht erforderlich.

Methoden der Ingenieur- und Verkehrspsychologie

Anja Katharina Huemer, Mark Vollrath

1711576

Vorlesung

Beginn: 03.04.2017

Ende: 10.07.2017

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.00.037 - PK 11.1

Kommentar

Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Methoden der Ingenieur- und Verkehrspsychologie. Dies umfasst die Frage, welche Arten von Studien bei welchen Fragestellungen sinnvoll sind, die Vor- und Nachteile der Studienarten, typische Methoden der Datenerhebung und Auswertung und der Präsentation und Bewertung der entsprechenden Ergebnisse. Dies wird zunächst theoretisch dargestellt und dann an typischen Beispielen aus den beiden Bereichen vertieft. Inhaltlich geht es um die Bedeutung von Normen, um heuristische Verfahren, Layout-Verfahren, Modellierung, Beobachtungsmethoden, Remote-Verfahren, Blickregistrierung, Verbalisierungen, Interaktive Verfahren und Fragebögen, Simulationen, außerdem Verhaltensdatenanalyse, ausgewählte statistische Verfahren und gute Grafiken.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung

Für Vorlesungen ist eine vorhergehende Anmeldung über Stud.IP nicht erforderlich.

Evaluation im Wissensmanagement (OGB KM C/E)

Marcus Friedrich

4414122

Seminar

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 82 (1404)

1404.01.101

Kommentar

Das Seminar führt in das Themengebiet der wissenschaftlichen Evaluation ein. Anhand von Beispielen für Evaluationsfragestellungen aus verschiedenen Praxisfeldern wird erarbeitet, mit welchen Zielsetzungen Evaluationen durchgeführt werden, welche Hypothesen dabei geprüft werden und welche Untersuchungsdesigns (Messzeitpunkte, Vergleichsgruppen) jeweils adäquat sind. Einige Möglichkeiten der Erfassung von Zielvariablen werden an Beispielen diskutiert.

Bemerkung

Durch die Übernahme einer Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung besteht die Möglichkeit, eine Prüfungsleistung für das Kernmodul C/E zu erbringen.

Interventionsformen der betrieblichen Weiterbildung am Beispiel von Training, Coaching und Supervision (Blended-Learning-Kurs) (OGB KM C/I)

Gabriele Krause

4414218

Seminar

wöchentlich

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 82 (1404)

1404.01.101

Kommentar

Training, Supervision und Coaching sind gängige Interventionsformen der Weiterbildung in Organisationen. Je nach theoretischem Hintergrund und persönlichen Vorlieben werden von den BeraterInnen/TrainerInnen in diesen Interventionen verschiedene Methoden/Übungen/Spiele/Techniken/Tools/?(= Praxisübungen) eingesetzt. Auch scheint es gegenwärtig eine Welle von Neuauflagen und Veröffentlichungen zu diesen Thema zu geben. In dieser Veranstaltung lernen Sie eine breite Palette solcher Praxisübungen und die dazugehörigen

Hintergrundtheorien und Verfahren kennen. Sie vertiefen Kenntnisse über verschiedene theoretische Ansätze (z.B. Gruppendynamik, Systemischer Ansatz, Verhaltenstheorien) und lernen Ziele, Einsatzmöglichkeiten, Rahmenbedingungen und Voraussetzungen verschiedener Praxisübungen kennen. Darüber hinaus lernen Sie, inwieweit sich verschiedene Vorgehensweisen theoretisch begründen lassen und warum eine theoriegeleitete Auswahl von Tools für professionelles Berater- und Trainerhandeln notwendig ist. Die Veranstaltung hat ein Blended-Learning-Format und besteht aus 4 Bausteinen: 1) Online-Lektionen, in denen Theorien, Methoden, Tools sowie Wirksamkeitsstudien in verschiedenen Anwendungsfeldern dargestellt sind 2) einen eintägigen Kurztraining, in dem Sie verschiedene Praxisübungen in Kontext eines vollständigen Trainingskonzepts aus Teilnehmerperspektive selbst erleben (Gruppengröße 10-12 TN, Präsenzpflcht) 3) aus einer selbstorganisierten Kleingruppenarbeit (4-5 TN), in der Sie das Konzept, die Inhalte und die Praxisübungen Ihres Kurztrainings auf Basis der Online-Lektionen analysieren (d.h. hinter die Trainerkulissen? schauen) und in einer Präsentation aufarbeiten 4) einer Einführungssitzung in die Veranstaltung und einer Doppelsitzung zur Abschlusspräsentation der Ergebnisse aus der Kleingruppenarbeit (Präsenzpflcht) PL/SL werden als Portfolio angeboten. Zusatzleistungen soweit freie Kapazitäten vorhaben sind ausschließlich im Umfang einer PL/SL möglich. Termine: Einführungsveranstaltung, 7.4.2016, 9:45 ? 11:15 Uhr Abschlussveranstaltung, 7.7.2016, 9:45 ? 13:00 Uhr Drei Termine für das Kurztraining (jeweils ein anderes Thema, Teilnahme an einem Termin), 21.4., 12.5., 8.6.2016 Zusätzlich steht die Zeit freitags 9:45 ? 13:00 Uhr für die selbstorganisierte Kleingruppenarbeit zur Verfügung.

Literatur

in der Veranstaltung

Projektbereich

Projektmodul I: Bildungswissenschaft und Pädagogische Psychologie (Modulnr.: SW-STD-06)

Leistungspunkte:

18

Workload:

540 h

SWS:

2

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Die Studierenden lernen, Projekte zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren. Sie sind in der Lage, eine Fragestellung theoriegeleitet und im Anschluss an die Erfordernisse der Praxis zu entwickeln. Sie können aus der Fragestellung heraus ein methodisches Untersuchungsdesign entwickeln und die Methodenwahl systematisch begründen. Sie kennen unterschiedliche Evaluationsverfahren und können diese umsetzen. Die Studierenden können ihre Forschungsbefunde bewerten und lernen eine adressatenadäquate Kommunikation der von ihnen generierten Ergebnisse.

Inhalte:

- Konzeption, Durchführung und Evaluation eines Projektes - Theoriegeleitete Entwicklung einer Fragestellung, Anschluss an die Erfordernisse der Praxis - Entwicklung eines Untersuchungsdesigns - Qualitative und quantitative Methoden - Differenzierung von Evaluationsverfahren - adressatenadäquate Kommunikation - Projektmanagement

Lernformen:

Projekterarbeitung, -ausführung und -auswertung

Prüfungsmodalitäten:

Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung erfolgreich bestanden ist. Modulprüfung: Projektbericht mit Präsentation (Bericht ca. 10 Seiten plus relevante Anlagen zur Projektdokumentation)

Literatur:

Wird in der Begleitveranstaltung bekannt gegeben

Modulverantwortlicher:

Hartz, Stefanie, Prof. Dr.

Begleitveranstaltung zum Projektmodul 1 (OGB PM1) - verpflichtend

Gabriele Graube, Florian Henk, Gabriele Krause, Dietlinde Hedwig Vanier

4414011

Projekt

wöchentlich

Mi, 13:15 - 14:45 Uhr

Kommentar

Durch das Projektmodul sollen Sie lernen, sich nicht nur theoretisch mit Fragestellungen auseinander zu setzen, sondern auch erste Schritte zur Anwendung in der Praxis zu tun. Sie sollen unter Anleitung lernen, Arbeitsaufträge, die ein Auftraggeber innerhalb oder außerhalb der Universität formuliert, so zu bearbeiten, dass eine konkrete Fragestellung und ein Arbeitsplan daraus folgen. Bei den Arbeitsaufträgen handelt es sich in aller Regel entweder um die Evaluation von Maßnahmen, die eine Institution zur Verbesserung von Arbeitsabläufen, pädagogischen Prozessen etc. durchgeführt hat oder um die Planung und Überprüfung einer Intervention im pädagogischen Feld, z.B. einer Lernwerkstatt, besonderen Fortbildungsmaßnahmen o.ä. Das Kolloquium findet ca. alle vier Wochen im Semester statt, in den Semesterferien nach Bedarf einmal. Hier präsentieren die Arbeitsgruppen den Stand ihrer Arbeit. Außerdem werden Informationen gegeben, die für alle Gruppen wichtig sind und für alle Teilnehmer relevante Fragen diskutiert.

Projektmanagement für studentische Forschungsprojekte (verpflichtend) (OGB PM1)

Kathrin Hirschmann**4414225**

Blockveranstaltung

Beginn: 19.05.2017

Ende: 19.05.2017

Einzeltermin

Fr, 13:15 - 18:00 Uhr

Beginn: 20.05.2017

Ende: 20.05.2017

Einzeltermin

Sa, 10:00 - 17:00 Uhr

Kommentar

In der Blockveranstaltung lernen Sie die klassischen Projektphasen vom Projektstart bis zum Projektabschluss anhand der eigenen Projektaufgabe kennen. Dabei erhalten Sie ein Grundlagenwissen, welches Sie dazu befähigt, Projektmanagement als Instrument zur effektiven Organisation von Projektaufgaben zielführend zu nutzen. Problemorientiert erproben Sie Arbeitstechniken und Methoden in den Projektteams und präsentieren erste Arbeitsergebnisse im Plenum. Das Festlegen und Anwenden von Regeln zum Feedback geben und Feedback nehmen unterstützt dabei die Reflexions- und Arbeitsprozesse der einzelnen Projektteams. Diese Veranstaltung ist verpflichtend. Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine begleitende Projektmanagement-Beratung der einzelnen Projektgruppen durch den dafür verantwortlichen Lehrbeauftragten an, hier stehen projektspezifische und individuelle Fragen und Probleme im Fokus. Die Beratung dient der kritisch- distanzierten Evaluation und Reflexion des Projektfortschritts im Kontext der eigenen Zielsetzung.

Forschungswerkstatt zu Forschungsmethoden (OGB PM 1)**Susann Flegel****4443201**

Übung

wöchentlich

Di, 16:45 - 20:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.101B - BI 97.4

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Auf der Basis einer kurzen theoretischen Erörterung zu den wichtigsten Begriffen und Prinzipien der empirischen So-zialforschung werden Sie in der Forschungswerkstatt ihre eigenen Projekte forschungsmethodisch (qualitativ und/oder quantitativ) vorbereiten und auswerten lernen.

Projektmodul II: Sozialwissenschaften (Modulnr.: SW-SOZ-72)**Leistungspunkte:**

18

Workload:

540 h

SWS:

2

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Forschungsprobleme zu identifizieren, Forschungsmethoden anzuwenden, Forschungsergebnisse zu bewerten und zu kommunizieren sowie diese umzusetzen.

Inhalte:

- Projektentwicklung (außeruniversitär) oder Forschungsprojekt (TU u.a.) - Empirische Forschungsmethoden (Fragebogenkonstruktion und -auswertung, Interviews) - Auswertung amtlicher Statistik - Methoden der Evaluation - Indikatorenbildung - Gesprächs- und Inhaltsanalyse - quantitative Inhaltsanalyse

Lernformen:

Projekterarbeitung, -ausführung und -auswertung

Prüfungsmodalitäten:

Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung erfolgreich bestanden ist. Modulprüfung: Projektbericht mit Präsentation (Bericht ca. 10 Seiten plus relevante Anlagen zur Projektdokumentation)

Literatur:

Modulverantwortlicher:

Menzel, Ulrich, Prof. a.D. Dr. phil.

Projektkurs im Lehrbereich Oberbeck**Herbert Oberbeck****1811297**

Seminar

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Dieser Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls im MA-Studiengang "Organisation, Governance Bildung" bzw. "Organisationskulturen und Wissenstransfer" bei der Erarbeitung eigener Soziologie-Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es im Sommersemester die Projektidee anzuschleppen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Wird im Seminar bekanntgegeben

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Oberbeck | Mail: h.oberbeck@tu-bs.de | Teilnehmer(innen): Master OGB | Arbeitsform: Kombination aus regelmäßigen Gruppensitzungen (Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt), Onlinephasen und individueller Beratung | Prüfung: Siehe Modulhandbuch | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Projektmodul Innenpolitik**Nils Bandelow, Colette Sophie Vogeler****1815028**

Seminar

wöchentlich

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

Kommentar

Der Kurs richtet sich an alle Studierenden, die ihr Projekt im Bereich Innenpolitik absolvieren.

Literatur

Alemann, Ulrich von/Forndran, Erhard, 2003: Methodik der Politikwissenschaft. Eine Einführung in Arbeitstechnik und Forschungspraxis. Stuttgart: Kohlhammer. Schnell, Rainer/ Hill, Paul B./ Esser, Elke, 2013: Methoden der empirischen Sozialforschung, München: Oldenbourg. Weitere Literaturhinweise werden in Abhängigkeit von den Projektthemen gegeben.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils C. Bandelow/Dr. Colette S. Vogeler | Mail: colette.vogeler@tu-bs.de | Teilnehmer(innen): Master Organisationskulturen und Wissenstransfer und Master Organisation, Governance, Bildung Projektmodul PM 2 | Arbeitsform: Methodische Schulungen, Besprechung von Projektkonzepten, Gruppen- und Einzelarbeit möglich | Prüfung: | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Wahlpflichtbereich

Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien (Modulnr.: SW-SOZ-83)

Steuerung von Unternehmen

Dietmar Neumann

1811328

Blockveranstaltung

Beginn: 17.07.2017

Ende: 17.07.2017

Einzeltermin

Mo, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 18.07.2017

Ende: 18.07.2017

Einzeltermin

Di, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 19.07.2017

Ende: 19.07.2017

Einzeltermin

Mi, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Unternehmen haben viele Einflussfaktoren, die sich häufig in einem komplexen Umfeld verändern und weiterentwickeln. Um dieses Zusammenspiel der Faktoren positiv im Sinne der Erreichung der Unternehmensziele zu beeinflussen, sind konkrete Steuerungsinstrumente entwickelt worden und das Verhalten von Menschen in komplexen Situationen untersucht worden. Wie diese Erkenntnisse eingesetzt werden können, um steuernd in Unternehmensprozesse einzugreifen, ist Thema in diesem Seminar. Dabei werden wir die Möglichkeiten und Grenzen ausloten und das menschliche Verhalten in komplexen Situationen beleuchten. Themen werden sein: - Was bedeutet Steuerung? - Das Unternehmen als komplexes System in einem komplexen Umfeld. - Was wird wie gesteuert (strategische und operative Planung und Steuerung)? - Wie wird gesteuert? Methoden, Analysen und Verfahren zur Steuerung von Unternehmen. - Einfluss von "Mentale Modellen". - Verhalten von Menschen in komplexen Situationen. - Planspiel zur Simulation von Steuerung. - Möglichkeiten und Grenzen der Beeinflussung von Unternehmen.

Literatur

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Neumann | Mail: info@neumann-coaching.de | Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie A Bereich Strukturen und Prozesse in Organisationen); Dipl. Wirtschaftsinformatik (Hauptstudium); Dipl. Wi.ing. ET (Hauptstudium) | Arbeitsform: Kurzpräsentationen, Wissensvermittlung, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Planspiel | Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit mit Präsentation | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Kernmodul Soziologie C: Organisationskulturen (Modulnr.: SW-SOZ-85)

Interessen und Konflikte im Arbeitsalltag von (hoch-)qualifizierten Angestellten

Herbert Oberbeck

1811344

Seminar

wöchentlich

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Die Nachfrage nach (hoch-)qualifizierten Arbeitskräften in Unternehmen und Organisationen ist nach wie vor groß, - dies dürfte auch die Verhandlungsposition dieser Gruppe bei der Gestaltung der Arbeits- und Beschäftigungsqualität beeinflussen. Anhand empirischer Studien soll ein realistisches Bild der objektiv gegebenen Arbeitssituation in Unternehmen und Organisationen erarbeitet werden. Einbezogen werden zudem Studien zu subjektiven Ansprüchen an Arbeit sowie zu deren Realisierungschancen.

Literatur

Wird im Seminar bekanntgegeben.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Herbert Oberbeck | Mail: h.oberbeck@tu-bs.de | Teilnehmer(innen): MA OGB KM Soziologie C: Arbeitsbeziehungen und innerorganisatorische Demokratie, Pool: Ingenieurstudiengänge und Wirtschaftsinformatik, Informatik (G+H) | Arbeitsform: Referate zu einschlägigen wissenschaftlichen Studien. Die Teilnahme an diesem Seminar setzt die Übernahme eines Inputs voraus (Referat, Protokoll, Einlassung zu resp. Kommentierung von Texten) | Prüfung: Siehe Modulhandbuch | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Kernmodul Politikwissenschaft B: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse (Modulnr.: SW-IPol-13)

Formulierung, Umsetzung und Evaluation ausgewählter Entscheidungen: Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse

Nils Bandelow, Johanna Kuhlmann

1815082

Seminar

wöchentlich

Do, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit und ohne politikwissenschaftliche Vorkenntnisse. Der Kurs besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil geben wir einen Überblick über politikwissenschaftliche Grundbegriffe und ausgewählte Teilaspekte der politischen Theorie und des politischen Systems der BRD. Im zweiten Teil führen wir in die Grundlagen der Policy-Forschung ein. Bei der Policy-Forschung handelt es sich um eine aus den USA stammende Teildisziplin der Politikwissenschaft. Im Unterschied zur traditionellen Politikwissenschaft ist sie vor allem an den konkreten Inhalten von Politik interessiert, indem sie danach fragt, was politische Akteure tun, warum sie es tun, und was sie damit bewirken. In beiden Teilen lernen die Studierenden theoretische Modelle auf konkrete Inhalte anzuwenden und aus einer fachwissenschaftlichen Perspektive zu diskutieren. Im Vordergrund steht dabei die Vermittlung von verschiedenen Formen der Wissensgenerierung. Außerdem vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten und dem eigenständigen Verfassen wissenschaftlicher Texte. Der Kurs dient damit auch als Vorbereitung für das spätere Verfassen einer Bachelorarbeit. Diese Werkzeuge sind nicht nur für politikwissenschaftliche Fragen anwendbar. Sie können auch auf andere Kontexte übertragen werden und sind damit zentral sowohl für wissenschaftliches Arbeiten als auch für vielfältige berufliche Kontexte. Die Sitzungen werden alternierend von Nils C. Bandelow und Johanna Kuhlmann geleitet. Achtung: Die beiden Veranstaltungen "Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse" und "Formulierung, Umsetzung und Evaluation ausgewählter Entscheidungen: Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse" bilden ein Modul und müssen zwingend zusammen besucht werden! Die Teilnahme an nur einem der beiden Kurse ist nicht möglich.

Literatur

Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.) (2014): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. München: De Gruyter Oldenburg.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Johanna Kuhlmann | Mail: j.kuhlmann@tu-bs.de | Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Politikwissenschaft B: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse OB Fallstudien), Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (Modul AM 4 Governance), Master Medientechnik und Kommunikation (Modul Politik und Medien), Master Medienwissenschaften | Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird ein Text bei StudIP als Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Die Inhalte des Seminars werden in Dozentenvorträgen und durch Plenums- und Gruppenarbeiten vermittelt und vertieft. | Prüfung: Prüfungsleistung ist ein Portfolio, bestehend aus Einzelleistungen zu den jeweiligen Sitzungen. Die Studierenden entscheiden sich zu Beginn des Semesters nach eigenen Interessen für ein Politikfeld, das sie im Semesterverlauf in Gruppen bearbeiten. | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse

Nils Bandelow, Johanna Kuhlmann

1815083

Seminar

wöchentlich

Do, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit und ohne politikwissenschaftliche Vorkenntnisse. Der Kurs besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil geben wir einen Überblick über politikwissenschaftliche Grundbegriffe und ausgewählte Teilaspekte der politischen Theorie und des politischen Systems der BRD. Im zweiten Teil führen wir in die Grundlagen der Policy-Forschung ein. Bei der Policy-Forschung handelt es sich um eine aus den USA stammende Teildisziplin der Politikwissenschaft. Im Unterschied zur traditionellen Politikwissenschaft ist sie vor allem an den konkreten Inhalten

von Politik interessiert, indem sie danach fragt, was politische Akteure tun, warum sie es tun, und was sie damit bewirken. In beiden Teilen lernen die Studierenden theoretische Modelle auf konkrete Inhalte anzuwenden und aus einer fachwissenschaftlichen Perspektive zu diskutieren. Im Vordergrund steht dabei die Vermittlung von verschiedenen Formen der Wissensgenerierung. Außerdem vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten und dem eigenständigen Verfassen wissenschaftlicher Texte. Der Kurs dient damit auch als Vorbereitung für das spätere Verfassen einer Bachelorarbeit. Diese Werkzeuge sind nicht nur für politikwissenschaftliche Fragen anwendbar. Sie können auch auf andere Kontexte übertragen werden und sind damit zentral sowohl für wissenschaftliches Arbeiten als auch für vielfältige berufliche Kontexte. Die Sitzungen werden alternierend von Nils C. Bandelow und Johanna Kuhlmann geleitet. Achtung: Die beiden Veranstaltungen "Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse" und "Formulierung, Umsetzung und Evaluation ausgewählter Entscheidungen: Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse" bilden ein Modul und müssen zwingend zusammen besucht werden! Die Teilnahme an nur einem der beiden Kurse ist nicht möglich.

Literatur

Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.) (2014): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. München: De Gruyter Oldenburg.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-bs.de | TeilnehmerInnen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Politikwissenschaft B: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse; OB Theorien der pol. Kommunikation), Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (ModulAM 4 Governance), Master Medientechnik und Kommunikation (Modul Politik und Medien), Master Medienwissenschaften | Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird ein Text bei StudIP als Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Die Inhalte des Seminars werden in Dozentenvorträgen und durch Plenums- und Gruppenarbeiten vermittelt und vertieft. | Prüfung: Prüfungsleistung ist ein Portfolio, bestehend aus Einzelleistungen zu den jeweiligen Sitzungen. Die Studierenden entscheiden sich zu Beginn des Semesters nach eigenen Interessen für ein Politikfeld, das sie im Semesterverlauf in Gruppen bearbeiten. | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Kernmodul Politikwissenschaft D: Internationale Organisation und Institutionen (Modulnr.: SW-IB-06)

Internationale Organisationen: Instrument, Arena, Akteur?

Anja P. Jakobi

1816140

Seminar

Beginn: 05.04.2017

Ende: 05.04.2017

Einzeltermin

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 06.05.2017

Ende: 06.05.2017

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 07.05.2017

Ende: 07.05.2017

Einzeltermin

So, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Dieses Seminar analysiert Internationale Organisationen (IOs) als Bestandteil aktueller Weltpolitik. Dazu untersuchen wir so unterschiedliche Organisationen wie die UN, die WTO, Weltbank, IWF, OECD oder auch Regionalorganisationen wie die EU oder ASEAN, und fragen, welche Rolle diese Organisationen zukommt. Die politikwissenschaftliche Forschung hat IOs zu unterschiedlichen Zeitpunkten und aus unterschiedlichen Perspektiven anders charakterisiert, unter anderem als Instrument einzelner Staaten oder als Koordinierungsforum für alle Staaten. Das Seminar behandelt auch den Kontext Internationaler Organisationen, wie die stete Zunahme in allen Politikbereichen, die Koordination mit zivilgesellschaftlichen Akteuren/NGOs oder der Wirtschaft. Auch globale Politiknetzwerke, in denen Politik informell verhandelt wird, sind heute Bestandteil globaler Politik und teilweise an IOs angegliedert. Insgesamt bietet das Seminar einen umfassenden Überblick hinsichtlich der wandelnden Rolle von IOs in der Weltpolitik und dem Alltag, und den politikwissenschaftlichen Fragestellungen, die dieser Wandel aufwirft. Das Seminar bietet dabei Möglichkeiten der eigenen Schwerpunktsetzung (z.B. Wahl der IOs im Seminar). Das Seminar setzt die Bereitschaft zur Lektüre von englischsprachigen Texten voraus. Es ist ein elektronischer Semesterapparat auf StudIP eingerichtet.

Literatur

Wird im Ablaufplan bekanntgegeben, teilweise auf StudIP verfügbar.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de | Teilnehmer(innen): Master OGB - KM Politik D / Modelle internationaler Kooperation | Arbeitsform: Seminar mit Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Postersession. | Prüfung: Modul-Portfolio | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Globale Ressourcen und deren Governance

Anja P. Jakobi

1816141

Seminar

Beginn: 05.04.2017

Ende: 05.04.2017

Einzeltermin

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 20.05.2017

Ende: 20.05.2017

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 21.05.2017

Ende: 21.05.2017

Einzeltermin

So, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Dieses Blockseminar behandelt die Governance globaler Ressourcen. Wir besprechen dabei zunächst Grundlagen, beispielsweise welche Ressourcen überhaupt 'global' sind, wie sie reguliert werden, oder warum Konflikte und andere Probleme auftreten. Dabei bestehen Überschneidungen zu Bereichen wie der Umweltpolitik, Wirtschaftspolitik oder Sicherheitspolitik, wichtig sind jedoch auch Kontexte wie das Bevölkerungswachstum und die weltweite Tendenz zur Urbanisierung. Wir werden im Kurs unterschiedliche Beispiele besprechen (z.B. Wasser, Diamanten, Nahrungsmittel, Flora und Fauna, Müll, Genetik), auch mit einem Fokus auf unterschiedlichen, mit Ressourcen verbundenen Problemen wie 'Resource Extraction', 'Resource Disposal', 'Resource Misuse', 'Resource Allocation' und 'Resource Conflicts'. Das Seminar bietet auch die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen, z.B. bei Auswahl der Ressourcen, sowie in aktuelle Forschung eingebunden zu werden. Das Seminar setzt die Bereitschaft zur Lektüre von englischsprachigen Texten voraus. Es ist ein elektronischer Semesterapparat auf StudIP eingerichtet.

Literatur

Wird im Ablaufplan bekanntgegeben, teilweise auf StudIP verfügbar.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de | Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung Kernmodul Politikwissenschaft D; Internationale Organisation und Institutionen Bereich: Organisationen spezieller Politikfelder | Arbeitsform: Seminar mit Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Postersession | Prüfung: Modul-Portfolio. | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Kernmodul Bildungswissenschaft B: Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung (Modulnr.: GE-EWS-51)

Betriebliche Weiterbildung im Kontext von Organisationsentwicklung (OGB KM B)

Ramona Lorenzen

4443027

Blockveranstaltung

Beginn: 10.04.2017

Ende: 10.04.2017

Einzeltermin

Mo, 16:00 - 17:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 05.05.2017

Ende: 05.05.2017

Einzeltermin

Fr, 13:30 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 06.05.2017

Ende: 06.05.2017

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO 2010 §14 als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Betriebliche Weiterbildung und Personalentwicklung sind zentrale Bereiche der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Die eigenen beruflichen Kompetenzen stetig weiterzuentwickeln ist für den Erwachsenen unumgänglich geworden. Der Betrieb als Lernort spielt dabei eine zentrale Rolle. Gleichfalls begründet sich die Innovationsfähigkeit der Betriebe auch auf die Kompetenzen und Qualifikationen ihrer Mitarbeiter. Dieses Wechselspiel gilt es im Seminar herauszuarbeiten. Ziel ist es, die einzelnen Schritte und Methodiken in der Personalentwicklung im betrieblichen Kontext zu analysieren. (Oberbereich Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung)

1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 07.05.2017
Ende: 07.05.2017
Einzeltermin
So, 09:00 - 17:00 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.167 - BI 97.7

Kompetenzen - Anforderungen und Potentiale von Mitarbeitern, Teams und Organisationen erkennen und entwickeln (OGB KM B)

Gabriele Graube

4443483

Blockveranstaltung
Beginn: 21.04.2017
Ende: 21.04.2017
Einzeltermin
Fr, 13:15 - 18:00 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.101B - BI 97.4

Beginn: 21.04.2017
Ende: 21.04.2017
Einzeltermin
Fr, 13:15 - 18:00 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 22.04.2017
Ende: 22.04.2017
Einzeltermin
Sa, 09:00 - 18:00 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.101B - BI 97.4

Beginn: 22.04.2017
Ende: 22.04.2017
Einzeltermin
Sa, 09:00 - 18:00 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 23.06.2017
Ende: 23.06.2017
Einzeltermin
Fr, 13:15 - 16:30 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.101B - BI 97.4

Beginn: 23.06.2017
Ende: 23.06.2017
Einzeltermin
Fr, 13:15 - 16:30 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.167 - BI 97.7

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Für Organisationen wird das Erkennen und Entwickeln von Kompetenzen von Teams und Mitarbeitern zunehmend als ein wesentlicher Erfolgsfaktor erkannt und dargestellt, der sowohl für die Personalauswahl als auch für die Personalentwicklung eine Rolle spielt. Damit deutet sich ein Wandel an, der sich durch das Lösen von der Überbetonung bzw. einseitigen Auswahl von Personen nach ihrem Fachwissen und ihrer Qualifikation beschrieben werden kann. Im Seminar werden wir uns mit theoriebasierten Instrumenten zur Kompetenzdiagnostik und -entwicklung in der Organisationspraxis sowohl theoretisch als auch praktisch befassen. Das Verfahrenssystem KODE® und KODE®X wird vorgestellt, um dann gemeinsam an Beispielen zu arbeiten. Dabei soll auch eine kritische Betrachtung der eigenen Kompetenzen und Kompetenzentwicklung erfolgen. (Oberbereich Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung)

Kernmodul Bildungswissenschaft C: Beratung und Wissensorganisation (Modulnr.: GE-EWS-52)

Wissen, Wissensgenerierung und Wissenstransfer: Konzepte und Instrumente (OGB KM C)

Stefanie Hartz

4443300

Seminar

wöchentlich

Mi, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.233 - BI 97.11

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Wissen ist im Zeitalter der Wissensgesellschaft zu einer zentralen Ressource geworden. Willke spricht sogar davon, dass Wissen zunehmend die beiden Steuerungsmedien Geld und Macht ablöse. Individuen wie auch Organisationen sind permanent aufgefordert, sich vorhandener Wissensressourcen durch entsprechende Techniken zu vergewissern und ihr Wissen zu aktualisieren. Ziel des Seminars ist es, in die zentralen Begriffe Wissen, Wissensformen und Wissensgesellschaft sowie in Instrumente der Wissensvermittlung (Individualebene), der Wissensgenerierung (wie beispielsweise im Qualitätsmanagement) wie auch der Wissensdistribution (wie Wissensmanagement) einzuführen. Dabei gilt es, unterschiedliche Handlungsebenen - diejenige der Organisation und diejenige der Individuen - in den Blick zu nehmen und die Leistungen und Grenzen derartiger Konzepte und Instrumente zu behandeln. (Oberbereich Wissensorganisation)

Beratung und Coaching: Konzepte und Praxisfelder (OGB KM C)

Dietlinde Hedwig Vanier

4443587

Seminar

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Überblick über unterschiedliche Formen und Formate der "Hilfe zur Selbsthilfe" in personalen und organisationalen Kontexten sowie der damit verbundenen theoretischen Konzepte. Ausgehend von Carl Rogers werden unterschiedlich Ansätze vorgestellt - einschließlich der inzwischen etablierten institutionellen Online-Beratung, der (kooperativen) Bildungsberatung und des Ermöglichungscoaching. Oberbereich: Beratung

Literatur

Heckt, D. H., Jürgens, B., Krause, G.: Kommunizieren - kooperieren - Konflikte lösen, Bad Heilbrunn 2006; Pallasch, W. & Hameyer, U.: Lerncoaching. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele zu einer didaktischen Herausforderung, 2. Aufl Weinheim und Basel 2012; Kamek, B. Das Coaching Handbuch, Weinheim 2012; Rauen, C.: Coaching, Göttingen 2009

Kernmodul Pädagogische Psychologie B: Personal und Organisation (Modulnr.: GE-IPP-14)

Personalassessment (OGB KM B/P)

Florian Henk

4414193

Seminar
wöchentlich
Di, 13:15 - 14:45 Uhr
Bienroder Weg 85 (1407)
1407.00.003 - BI 85.2

Kommentar

In Zeiten knapper Arbeitsmärkte wird Personalassessment immer wichtiger. Zentrale Ziele sind die Auswahl und zunehmend auch die Förderung des Personals mittels Assessment Center, Potentialanalyseverfahren sowie Persönlichkeits- oder Intelligenztests. In diesem Seminar sollen die theoretischen Hintergründe der gängigsten Verfahren erarbeitet und in Referaten vorgestellt werden. Der Fokus liegt hierbei auf dem Assessment Center: In Kleingruppen werden hierzu eigene Aufgaben entwickelt und durchgeführt.

Diversity und Diversitymanagement (OGB KM B/O)**Barbara Thies****4414217**

Seminar
wöchentlich
Do, 09:45 - 11:15 Uhr
Bienroder Weg 85 (1407)
1407.01.102 - BI 85.8

Kommentar

Kommentierung: Institutionen und Organisationen stehen vor permanenten und vielfältigen Herausforderungen, gesellschaftliche Wandlungsprozesse, sich verändernde Personalstrukturen, aber auch der Umgang mit Wissen sind diesbezügliche Kernprobleme. In jüngerer Zeit wird vor allem auch die Heterogenität von Belegschaften fokussiert und in vielen Fällen problematisiert. Das primär in den USA populäre Diversity Management (das inzwischen aber auch in deutsche DAX-Unternehmen Eingang gefunden hat) kann als ein aktueller Zugang zur diesbezüglichen Gestaltung von Unternehmen aufgefasst werden. In diesem Seminar werden Ansätze des Diversity Managements vorgestellt, entsprechende Implikationen diskutiert und Methoden der Einführung in bestehende Organisationskonzepte erprobt. Darüber hinaus werden einschlägige diesbezügliche Basiskompetenzen (Umgang mit Stereotypen, Forcierung von Einstellungsänderungen, Operationalisierung) erworben. Durch die Übernahme eines Referats mit schriftlicher Ausarbeitung ist die Erbringung einer Prüfungsleistung möglich.

Literatur

Gardenswartz, L. & Rowe, A. (1998): Managing diversity. A complete desk reference and planning guide (2nd rev. Edition). New York: McGraw-Hill.

Personal und Führung (OGB KM B/P)**Melanie Vonau****4414242**

Blockveranstaltung
Beginn: 29.04.2017
Ende: 29.04.2017
Einzeltermin
Sa, 09:00 - 17:00 Uhr
Bienroder Weg 82 (1404)
1404.01.101

Kommentar

Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und empirische Befunde sowie den praktischen Bezug der Führungspsychologie kennen und anwenden. An drei Blocktagen werden die Themenfelder Führungsziele und -instrumente, Führungsstile und -arten sowie Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler behandelt. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Führungsinstrumente in Kleingruppen praktisch anzuwenden. Im Zuge des Wertewandels erfolgt zudem eine kritische Auseinandersetzung mit bestehenden Führungskonzepten. Im Rahmen einer Gruppenarbeit erhalten die Studierenden die Gelegenheit, ihre Vorstellungen von zukünftiger Führung darzustellen und zu diskutieren. Voraussetzung zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen. Ein wesentlicher Anteil wird aus Gruppenarbeit mit anschließender Präsentation bestehen. Die Möglichkeit zur Erbringung einer Prüfungsleistung ist durch ein Referat sowie die Erstellung einer 20-seitigen Hausarbeit gegeben.

Literatur

Literaturempfehlungen: Grote, S., Kauffeld, S. & Frieling, E. (2012). Kompetenzmanagement (2. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Sonntag, K. (2006). Personalentwicklung in Organisationen (3. Aufl.). Göttingen: Hogrefe. Werth, L. (2010). Psychologie für die Wirtschaft. Heidelberg: Springer. Meifert, M.T. (2012). Management Coaching. Freiburg: Haufe. Rosenstiel, L. (2015). Motivation im Betrieb (11. Aufl.). Heidelberg: Springer. Anmerkung: Um sich einen aktuellen und komprimierten Überblick zu einzelnen Themen zu verschaffen, eignen sich die Bände aus der Reihe ?Essentials? aus dem Springer-Verlag hervorragend. Hier einige Beispiele: ? Psychologie der Mitarbeiterführung ? Führung im demografischen Wandel ? Arbeitgeberattraktivität aus der Sicht der Generation Y ? Psychologische Auswirkungen von Change Prozessen ? Unternehmenskultur fördern ? Konflikte verstehen und steuern

Beginn: 13.05.2017
Ende: 13.05.2017
Einzeltermin
Sa, 09:00 - 17:00 Uhr
Bienroder Weg 82 (1404)
1404.01.101

Beginn: 24.06.2017
Ende: 24.06.2017
Einzeltermin
Sa, 09:00 - 17:00 Uhr
Bienroder Weg 82 (1404)
1404.01.101

Kernmodul Pädagogische Psychologie C: Evaluation und Intervention (Modulnr.: GE-IPP-15)

Forschung und Anwendung der Verkehrspsychologie

Mark Vollrath

1711249

Vorlesung

Beginn: 03.04.2017

Ende: 10.07.2017

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.00.037 - PK 11.1

Kommentar

Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse der Verkehrspsychologie vor allem im Hinblick auf sicherheitsrelevante Fragestellungen. Die Studierenden sind mit den verschiedenen interdisziplinären Aspekten moderner verkehrspsychologischer Forschung vertraut, die experimentelle und epidemiologische Methoden mit der arbeitswissenschaftlichen Betrachtung der Verkehrsteilnahme kombinieren. Sie kennen die wichtigsten Untersuchungsinstrumente zur Erfassung der Verkehrstauglichkeit und Fahrerleistung und sind in der Lage, diese anzuwenden. Sie beherrschen die Methoden der Verkehrspsychologie, so dass sie die Auswirkung von Assistenz und Automation sicher und methodisch kompetent untersuchen können. Inhaltlich geht es um Messung der Verkehrssicherheit (Fragebogenverfahren, Beobachtung, Verhaltensmessung, Blickverhalten, Physiologische Messungen), um Unfallanalysen, um die Auswertung von Verhaltensdaten, um die Fahrerablenkung (Methoden zur Messung), um Usability und Akzeptanz von Assistenz und Automation, um Situationsbewusstsein und die Bewertung der Sicherheit und Wirksamkeit von Maßnahmen.

Bemerkung

Eine Anmeldung für Vorlesungen über Studlp ist nicht erforderlich.

Methoden der Ingenieur- und Verkehrspsychologie

Anja Katharina Huemer, Mark Vollrath

1711576

Vorlesung

Beginn: 03.04.2017

Ende: 10.07.2017

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.00.037 - PK 11.1

Kommentar

Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Methoden der Ingenieur- und Verkehrspsychologie. Dies umfasst die Frage, welche Arten von Studien bei welchen Fragestellungen sinnvoll sind, die Vor- und Nachteile der Studienarten, typische Methoden der Datenerhebung und Auswertung und der Präsentation und Bewertung der entsprechenden Ergebnisse. Dies wird zunächst theoretisch dargestellt und dann an typischen Beispielen aus den beiden Bereichen vertieft. Inhaltlich geht es um die Bedeutung von Normen, um heuristische Verfahren, Layout-Verfahren, Modellierung, Beobachtungsmethoden, Remote-Verfahren, Blickregistrierung, Verbalisierungen, Interaktive Verfahren und Fragebögen, Simulationen, außerdem Verhaltensdatenanalyse, ausgewählte statistische Verfahren und gute Grafiken.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung

Für Vorlesungen ist eine vorhergehende Anmeldung über Stud.IP nicht erforderlich.

Evaluation im Wissensmanagement (OGB KM C/E)

Marcus Friedrich

4414122

Seminar

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 82 (1404)

1404.01.101

Kommentar

Das Seminar führt in das Themengebiet der wissenschaftlichen Evaluation ein. Anhand von Beispielen für Evaluationsfragestellungen aus verschiedenen Praxisfeldern wird erarbeitet, mit welchen Zielsetzungen Evaluationen durchgeführt werden, welche Hypothesen dabei geprüft werden und welche Untersuchungsdesigns (Messzeitpunkte, Vergleichsgruppen) jeweils adäquat sind. Einige Möglichkeiten der Erfassung von Zielvariablen werden an Beispielen diskutiert.

Bemerkung

Durch die Übernahme einer Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung besteht die Möglichkeit, eine Prüfungsleistung für das Kernmodul C/E zu erbringen.

Interventionsformen der betrieblichen Weiterbildung am Beispiel von Training, Coaching und Supervision (Blended-Learning-Kurs) (OGB KM C/I)

Gabriele Krause

4414218

Seminar

wöchentlich

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 82 (1404)

1404.01.101

Kommentar

Training, Supervision und Coaching sind gängige Interventionsformen der Weiterbildung in Organisationen. Je nach theoretischem Hintergrund und persönlichen Vorlieben werden von den BeraterInnen/TrainerInnen in diesen Interventionen verschiedene Methoden/Übungen/Spiele/Techniken/Tools?(= Praxisübungen) eingesetzt. Auch scheint es gegenwärtig eine Welle von Neuauflagen und Veröffentlichungen zu diesen Thema zu geben. In dieser Veranstaltung lernen Sie eine breite Palette solcher Praxisübungen und die dazugehörigen Hintergrundtheorien und Verfahren kennen. Sie vertiefen Kenntnisse über verschiedene theoretische Ansätze (z.B. Gruppendynamik, Systemischer Ansatz, Verhaltenstheorien) und lernen Ziele, Einsatzmöglichkeiten, Rahmenbedingungen und Voraussetzungen verschiedener Praxisübungen kennen. Darüber hinaus lernen Sie, inwieweit sich verschiedene Vorgehensweisen theoretisch begründen lassen und warum eine theoriegeleitete Auswahl von Tools für professionelles Berater- und Trainerhandeln notwendig ist. Die Veranstaltung hat ein Blended-Learning-Format und besteht aus 4 Bausteinen: 1) Online-Lektionen, in denen Theorien, Methoden, Tools sowie Wirksamkeitsstudien in verschiedenen Anwendungsfeldern dargestellt sind 2) einen eintägigen Kurztraining, in den Sie verschiedene Praxisübungen in Kontext eines vollständigen Trainingskonzepts aus Teilnehmerperspektive selbst erleben (Gruppengröße 10-12 TN, Präsenzpflcht) 3) aus einer selbstorganisierten Kleingruppenarbeit (4-5 TN), in der Sie das Konzept, die Inhalte und die Praxisübungen Ihres Kurztrainings auf Basis der Online-Lektionen analysieren (d.h. ?hinter die Trainerkulissen? schauen) und in einer Präsentation aufarbeiten 4) einer Einführungsitzung in die Veranstaltung und einer Doppelsitzung zur Abschlusspräsentation der Ergebnisse aus der Kleingruppenarbeit (Präsenzpflcht) PL/SL werden als Portfolio angeboten. Zusatzleistungen ? soweit freie Kapazitäten vorhaben ? sind ausschließlich im Umfang einer PL/SL möglich. Termine: Einführungsveranstaltung, 7.4.2016, 9:45 ? 11:15 Uhr Abschlussveranstaltung, 7.7.2016, 9:45 ? 13:00 Uhr Drei Termine für das Kurztraining (jeweils ein anderes Thema, Teilnahme an einem Termin), 21.4., 12.5., 8.6.2016 Zusätzlich steht die Zeit freitags 9:45 ? 13:00 Uhr für die selbstorganisierte Kleingruppenarbeit zur Verfügung.

Literatur

in der Veranstaltung

Interdisziplinärer Bereich

Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Informationsmanagement (Modulnr.: WW-WII-17)

Leistungspunkte:

5

Workload:

150 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

1

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verstehen die strategische Relevanz von Informationssystemen aus betrieblicher Aufgabe, Mensch und Technik für Unternehmen. Sie kennen Konzepte zur inner- oder überbetrieblichen IT-gestützten Kooperation sowie ihrer Ziele und Strategien im Kontext des strategischen Managements. Eine mögliche Vertiefung besteht in der Sicht auf Anwendungssysteme als E-Services.

Inhalte:

Ausgewählte Inhalte - abhängig von der Veranstaltungsauswahl:- Strategische Aufgaben des Informationsmanagements - E-Business Management - Customer Relationship Management - Kommunikationsmanagement - Supply Chain Management - Network Management - E-Services und E-Service- Engineering - Wissens- und Prozessmanagement

Lernformen:

Vorlesungen der Lehrenden, Blended Learning und Co-Learning

Prüfungsmodalitäten:

1 Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Klausur 120 Minuten (über 2 Vorlesungen)

Literatur:

- Bodendorf, F., Robra-Bissantz, S.: E-Business-Management, Berlin 2009 - Bodendorf, F.: Wirtschaftsinformatik im Dienstleistungsbereich, Berlin et al. 1995 - Hofmann, J., Schmidt, W. (Hrsg.): Masterkurs IT-Management , Berlin 2007

Modulverantwortlicher:

Robra-Bissantz, Susanne, Prof. Dr.

E-Services

Susanne Robra-Bissantz

2218023

Vorlesung

wöchentlich

Do, 15:00 - 16:30 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.00.037 - PK 11.1

Kommentar

Die Veranstaltung E-Services beschäftigt sich mit dem Charakter und Ausprägungsformen elektronischer Dienstleistungen in B2B- und B2C-Beziehungen. Studierende lernen zunächst theoretische Grundlagen und Besonderheiten der Dienstleistung und der Dienstleistungsentwicklung (Service Engineering) sowie ihre Übertragung auf das elektronische Umfeld kennen. Unter diesem Blickwinkel werden ausgewählte industrielle (z. B. Teleservices), strategische (z. B. situierte Dienste oder Open Innovation) E-Services und digitale Dienstleistungen (Produkte, wie z. B. E-Learning, Musik) näher betrachtet.

Literatur

Vorlesungsunterlagen per Download, weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kolloquium Master-Vertiefung Informationsmanagement

Susanne Robra-Bissantz

2222021

Kolloq

Kommentar

Das Kolloquium richtet sich an Studierende der Master-Vertiefung Informationsmanagement. In dieser Veranstaltung soll dem Studierenden Gelegenheit gegeben werden Fragen zur Lehrveranstaltung zu stellen. Themen, die während der Vorlesung nicht ausführlich besprochen werden konnten, können hier aufgearbeitet werden.

Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Informationsmanagement (Modulnr.: WW-WII-16)

E-Services

Susanne Robra-Bissantz

2218023

Vorlesung
wöchentlich
Do, 15:00 - 16:30 Uhr
Pockelsstraße 11 (3205)
3205.00.037 - PK 11.1

Kommentar

Die Veranstaltung E-Services beschäftigt sich mit dem Charakter und Ausprägungsformen elektronischer Dienstleistungen in B2B- und B2C-Beziehungen. Studierende lernen zunächst theoretische Grundlagen und Besonderheiten der Dienstleistung und der Dienstleistungsentwicklung (Service Engineering) sowie ihre Übertragung auf das elektronische Umfeld kennen. Unter diesem Blickwinkel werden ausgewählte industrielle (z. B. Teleservices), strategische (z. B. situierte Dienste oder Open Innovation) E-Services und digitale Dienstleistungen (Produkte, wie z. B. E-Learning, Musik) näher betrachtet.

Literatur

Vorlesungsunterlagen per Download, weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kolloquium Master-Vertiefung Informationsmanagement

Susanne Robra-Bissantz

2222021

Kolloq

Kommentar

Das Kolloquium richtet sich an Studierende der Master-Vertiefung Informationsmanagement. In dieser Veranstaltung soll dem Studierenden Gelegenheit gegeben werden Fragen zur Lehrveranstaltung zu stellen. Themen, die während der Vorlesung nicht ausführlich besprochen werden konnten, können hier aufgearbeitet werden.

Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Marketing (Modulnr.: WW-MK-07)

Übung Marketingforschung

Wolfgang Fritz, Yulia Batyuk, Jessica Fleeer, Gero Gunkel, Madleen Moritz, Marie Schulte, Barbara Seegebarth, Stefanie Sohn

2221009

Übung
wöchentlich
Mi, 13:15 - 14:45 Uhr
Pockelsstraße 11 (3205)
3205.00.037 - PK 11.1

Kommentar

In dieser Übung werden quantitative Methoden der Marketingforschung vorgestellt. Dies erfolgt in Anlehnung an die Phasen des Marktforschungsprozesses. Im Rahmen von z.B. Gruppenarbeiten werden die erlernten Methoden und Techniken angewandt.

Literatur

Literaturempfehlungen werden in den Veranstaltungen vom Dozenten bekannt gegeben.

Distributionsmanagement

Wolfgang Fritz**2221014**

Vorlesung
wöchentlich
Do, 11:30 - 13:00 Uhr
Pockelsstraße 11 (3205)
3205.00.037 - PK 11.1

Kommentar

In dieser Veranstaltung erwerben die Studierenden die Fähigkeit, ihre grundlegenden Marketingkenntnisse auf die Probleme des Vertriebs anzuwenden und dabei zu erweitern. Es werden u.a. behandelt: - Grundlagen des Distributionsmanagements - Theoretische Ansätze der Distributionsforschung - Organe und Gestaltungsformen der Distribution - Distributionslogistik - Analyse der Distributionsituation - Ziele und Strategien des Distributionsmanagements - Gestaltung des Distributionsdesigns - Integration der Distribution in das Marketing-Mix - Planung, Koordination, Organisation und Kontrolle der Distribution - Steuerung und Motivation von Distributionsorganen - Management der Redistribution.

Literatur

Specht, G./Fritz, W.: Distributionsmanagement, 4. Aufl., Stuttgart 2005. Ahlert, D.: Distributionspolitik, 3.Aufl., Stuttgart 1996. Rosenbloom, B.: Marketing Channels - A Management View, 8. Aufl., Mason, Ohio 2012. Schögel, M.: Distributionsmanagement - Das Management der Absatzkanäle, München 2012. Folienskript

Bemerkung

Es wird empfohlen, vorher die Vorlesung "Einführung in das Marketing" zu hören.

Consumer Behavior on the Russian Market**N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)****2221025**

Übung

Bemerkung

Raum: Seminarraum Institut für Marketing

Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Produktion und Logistik (Modulnr.: WW-AIP-08)

Leistungspunkte:

5

Workload:

150 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Die Studierenden besitzen ein grundlegendes und umfassendes Verständnis produktionswirtschaftlicher und logistischer Fragestellungen. Sie können qualitative und quantitative Methoden zur Modellierung und Lösung produktionswirtschaftlicher und logistischer Fragestellungen eigenständig entwickeln und auf neuartige Problemstellungen anwenden.

Inhalte:

Ausgewählte Inhalte - abhängig von der Veranstaltungsauswahl: - Grundlagen des Supply Chain Managements - Modellierung von Supply Chains - Informationsmanagement in Supply Chains - Optimierungsprobleme im Supply Chain Management - Wertschöpfungsnetzwerke - Distributed Decision Making in Wertschöpfungsnetzwerken - Strategische Aspekte des Produktions- und Logistikmanagements - Planung/Genehmigung/Bau von Produktionsanlagen - Projektmanagement im Anlagenbau - Investitions- und Kostenschätzung - Kapazitätsplanung - Anlagenoptimierung - Anlageninstandhaltung - Qualitätsmanagement - Umweltmanagement - Konzepte zur Nachhaltigkeit - Operationalisierung und Messung von Nachhaltigkeit in der Industrie - rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeit - Sustainable Production Management - Sustainable Logistics Management - multikriterielle Entscheidungstheorie - Reverse Logistics - Strategische bis operative Methoden und Konzepte zur Planung und Steuerung der Automobilproduktion

Lernformen:

Vorlesung des Lehrenden

Prüfungsmodalitäten:

1 Prüfungsleistung: Klausur 120 Minuten (über 2 Vorlesungen)

Literatur:

- Chopra/Meindl (2010): Supply Chain Management # Strategy, Planning, and Operation - Peters/Timmerhaus (2004): Plant Design and Economics for Chemical Engineers - Günther/Tempelmeier (2009): Produktion und Logistik Lehrbücher und weiterführende Literatur werden in den Vorlesungen angegeben

Modulverantwortlicher:

Spengler, Thomas Stefan, Prof. Dr. rer. pol.

Anlagenmanagement

Thomas Stefan Spengler, Maren Gäde

2220003

Vorlesung

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.009 - SN 19.1

Kommentar

Die Veranstaltung hat die Strukturierung und das Verständnis zentraler Fragestellungen des Anlagenmanagements zum Ziel. Hierbei stehen die Kenntnis quantitativer und qualitativer Planungsmethoden und -modelle im Vordergrund. Die vorgestellten Methoden und Modelle werden mit Praxisbeispielen, die einen starken Bezug zur Prozessindustrie aufweisen, verknüpft. Nach dem Besuch der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, - eigenständig praxisrelevante Probleme des Anlagenmanagements zu strukturieren, - Anforderungen an Planungsmethoden und -modelle zu identifizieren, - praxisrelevante Fragestellungen des Anlagenmanagements zu modellieren und zu lösen, sowie - bestehende Planungsmethoden und -modelle kritisch zu analysieren. Schwerpunkte: - Projektmanagement ?Wie können komplexe Anlagenprojekte realisiert werden?? - Investitions- und Kostenplanung ?Wie können notwendige Investitionen und anfallende Kosten für eine komplexe Produktionsanlage geplant werden?? - Kapazitätsplanung ?Wann und in welchem Umfang sind Kapazitätserweiterungen wirtschaftlich sinnvoll durchzuführen?? - Anlagenkonfiguration und -instandhaltung ?Wie können Fließproduktionssysteme konfiguriert werden und welche Strategien der Anlageninstandhaltung gibt es??

Literatur

- Bernecker (2006): Planung und Bau verfahrenstechnischer Anlagen: Projektmanagement und Fachplanungsfunktionen, 4. Auflage, Springer-Verlag, Berlin. - Peters et al. (2003): Plant Design and Economics for Chemical Engineers, 5th Edition, McGraw-Hill, New York. - Festel et al. (2001): Betriebswirtschaftslehre für Chemiker: Eine praxisorientierte Einführung, 1. Auflage, Springer, Berlin. - Luss, Hanan (1982): Operations Research and Capacity Expansion Problems: A Survey, in: Operations Research, 30 Jg., Heft 5, S. 907?947. - Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst (2012): Produktion und Logistik, 9. Auflage, Springer-Verlag, Berlin. - Scholl, Armin (1999): Balancing and Sequencing of Assembly Lines, 2. Auflage, Physica-Verlag, Heidelberg. - Birolini, Alessandro (1997): Quality and Reliability of Technical Systems ? Theory, Practice, Management, 2. Auflage, Springer-Verlag, Berlin

Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik

Thomas Stefan Spengler, Christoph Johannes

2220004

Vorlesung

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.009 - SN 19.1

Kommentar

Lernziele ? Kennenlernen und Verständnis des Konzepts der Nachhaltigen Entwicklung und seiner Bedeutung für Produktion und Logistik ? Verständnis und Anwendung von Beschreibungsmitteln zur Stoffstrommodellierung ? Verständnis und Anwendung von Methoden und Modellen zur ein- und mehrkriteriellen Bewertung von Stoffströmen unter Nachhaltigkeitsaspekten Inhalt In der Vorlesung werden die Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung, die dafür maßgeblichen Rahmenbedingungen sowie Möglichkeiten zur Gestaltung einer nachhaltigen Produktion und Logistik vermittelt. Dafür wird der Fokus zunächst auf Ansätzen zur diskreten bzw. stetig dynamischen Modellierung von Energie- und Stoffströmen gelegt, um ein Abbild der Realität zu schaffen. Innerhalb der anschließenden Nachhaltigkeitsbewertung werden Ansätze für eine ökonomische, ökologische und soziale Bewertung eines Produktes oder eines Prozesses präsentiert. Letztendlich folgt eine Einführung in die multikriterielle Entscheidungsfindung, die es ermöglicht die verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen unternehmerischer Entscheidungen zu berücksichtigen. Die Vorlesung wird von interaktiven Diskussionen und Fallstudien begleitet. Themen Grundlagen nachhaltiger Produktion und Logistik ? Was ist unter dem Konzept der Nachhaltigen Entwicklung zu verstehen und welche Auswirkungen hat es auf produzierende Unternehmen? ? Wie kann das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung operationalisiert und im Unternehmen gehandhabt werden? Modellierung von Stoff- und

Energieströmen ? Wie können Stoff- und Energieströme unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten beschrieben werden? ? Welche Beschreibungsmittel stehen zur Verfügung, um Stoff- und Energieströme zeitdiskret oder kontinuierlich zu modellieren? Bewertung von Stoff- und Energieströmen unter Nachhaltigkeitsaspekten ? Wie können Produkte, Prozesse oder Unternehmen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsleistung bewertet werden? ? Wie können ökonomische, ökologische und soziale Kriterien in einer Entscheidung zwischen verschiedenen Handlungsalternativen berücksichtigt werden?

Literatur

Baumast, A.; Pape, J. (2008): Betriebliches Umweltmanagement: Nachhaltiges Wirtschaften in Unternehmen, Eugen Ulmer: Stuttgart. Deutsches Institut für Normung (2006): Umweltmanagement ? Ökobilanz ? Anforderungen und Anleitungen (ISO 14044:2006). Beuth-Verlag. Berlin. Ausgabedatum: 2006-10. Dyckhoff, H; Spengler, T. (2010): Produktionswirtschaft ? Eine Einführung, Springer: Berlin. Erbguth, W.; Schlacke, S. (2010): Umweltrecht, Nomos: Baden-Baden. Spengler, T. (1998): Industrielles Stoffstrommanagement, Erich Schmidt: Berlin. Walther, G. (2010): Nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke ? Überbetriebliche Planung und Steuerung von Stoffströmen entlang des Produktlebenszyklus, Gabler-Verlag: Wiesbaden.

Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Finanzwirtschaft (Modulnr.: WW-FIWI-06)

Leistungspunkte:

10

Workload:

300 h

SWS:

8

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Die Studierenden besitzen ein fundiertes Verständnis finanzwirtschaftlicher Fragestellungen. Mit Hilfe der erlernten Methoden und Modelle ist es ihnen möglich, finanzwirtschaftliche Entscheidungen unter besonderer Berücksichtigung des Risikos zu treffen und in die Praxis umzusetzen. Sie besitzen die Fähigkeit, die erlernten Methoden mit Standard-Software EDV-technisch umzusetzen.

Inhalte:

Ausgewählte Inhalte - abhängig von der Veranstaltungsauswahl: - Management von Zinsänderungs-, Kurs- und Währungsrisiken - Management von Kreditrisiken in Banken - Bewertung von Finanzierungstiteln unter Risiko - Ermittlung optimaler Anlagestrategien im Wertpapiermanagement - Finanzierungsentscheidungen multinationaler Unternehmen.

Lernformen:

Vorlesung des Lehrenden, Übung

Prüfungsmodalitäten:

1 Prüfungsleistung: Klausur 180 Minuten

Literatur:

- Breuer/Gürtler/Schuhmacher (2005): Portfoliomanagement I - Breuer/Gürtler/Schuhmacher (2006): Portfoliomanagement II - Gürtler (2007): Risikomanagement - Breuer/Gürtler (2003): Internationales Management

Modulverantwortlicher:

Gürtler, Marc, Prof. Dr. rer. pol.

Empirische Finanzwirtschaft

Marc Gürtler, Piet Usselman

2215042

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

Kommentar

Methoden zur Untersuchung und Analyse von Querschnitts- und Paneldatensätzen und ihre Anwendung auf ausgewählte Fragen des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements

Literatur

vergleiche Homepage des Lehrstuhls: <http://www.fwiw.tu-bs.de>

wöchentlich
Mo, 13:15 - 14:45 Uhr
Pockelsstraße 4 (4204)
4204.00.009 - PK 4.3

Bemerkung

Voraussetzung: Master-Orientierungsmodul Finanzwirtschaft; Vorlesung (3 SWS) + Übung (1 SWS); Montag Vormittag Vorlesung wöchentlich, Montag Nachmittag Vorlesung und Übung im Wechsel

Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Dienstleistungsmanagement (Modulnr.: WW-AIP-10)

Leistungspunkte:

5

Workload:

150 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Die Studierenden besitzen ein Verständnis über Fragestellungen, die sich im Rahmen der Gestaltung und Vermarktung von Dienstleistungen stellen. Die Studierenden können auf Basis des erlernten Methodenwissens selbständig betriebswirtschaftliche Fragestellungen in verschiedenen Dienstleistungskontexten analysieren. In den Veranstaltungen werden verschiedene Dienstleistungsbranchen und hier insbesondere Mobilitätsdienstleistungen mit ihren besonderen Problemstellungen behandelt.

Inhalte:

#Ausgewählte Inhalte - abhängig von der Veranstaltungsauswahl:# - Markenmanagement - Gestaltung von Dienstleistungen - Prozess- und Qualitätsmanagement - Kundenwertorientiertes Beziehungsmanagement - Customer Life-Cycle-Management - Vertriebsmanagement - Management von Dienstleistungsnetzwerken - Methoden der Dienstleistungsforschung

Lernformen:

Vorlesung des Lehrenden

Prüfungsmodalitäten:

1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten (über 2 Veranstaltungen)

Literatur:

- Keller, Kevin L. (2008): Strategic Brand Management - Building, Measuring, and Managing Brand Equity, 3th ed., Prentice Hall. - Johnston, Mark W. and Greg W. Marshall (2011): Sales Force Management, 10th ed., McGraw-Hill. - Kumar, V. and Werner Reinartz (2005): Customer Relationship Management: A Databased Approach, John Wiley & Sons. - Kumar, V. and Werner Reinartz (2012): Customer Relationship Management: Concept, Strategy, and Tools, Springer.

Modulverantwortlicher:

Woisetschläger, David, Prof. Dr.

Customer Relationship Management

David Woisetschläger**2220039**

Vorlesung
wöchentlich
Mo, 16:45 - 18:15 Uhr
Schleinitzstraße 22 (4101)
4101.04.401 - SN 22.1

Kommentar

In der Veranstaltung Customer Relationship Management erwerben die Studierenden ein Verständnis über das Management von Kundenbeziehungen in unterschiedlichen Phasen des Kundenlebenszyklus. Darüber hinaus erlernen die Studierenden Analysetechniken zur Erforschung der Erfolgswirkung von Maßnahmen zur kundenwertorientierten Beziehungspflege.

Literatur

Lehrbücher und weiterführende Literatur werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben #
Ergänzende Literatur (PDF-Dokumente, Vorlesungsunterlagen zum Download)

Sales Management

David Woisetschläger

2220040

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 08:00 - 09:30 Uhr

Schleinitzstraße 22 (4101)

4101.04.401 - SN 22.1

Kommentar

In der Veranstaltung Sales Management werden Fragestellungen des Vertriebsmanagements, insbes. des Vertriebs von Dienstleistungen in Unternehmensnetzwerken behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Betrachtung von Interaktionsbeziehungen zwischen Unternehmensmanagement, Mitarbeitern und Kunden in der Service-Profit-Chain.

Literatur

Lehrbücher und weiterführende Literatur werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben #
Ergänzende Literatur (PDF-Dokumente, Vorlesungsunterlagen zum Download)

Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Organisation und Führung (Modulnr.: WW-ORGF-06)

Leistungspunkte:

5

Workload:

150 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

1

Qualifikationsziele:

Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein vertieftes Verständnis über die Organisation und Abläufe innerhalb und zwischen Unternehmen. Sie lernen, wie die Wissensbasis eines Unternehmens systematisch entwickelt und gepflegt wird. Die Studierenden sind in der Lage, das Handeln und Verhalten der Organisationsmitglieder zu erklären sowie Organisationen als sozio-technische Systeme zu begreifen.

Inhalte:

In Abhängigkeit von den gewählten Veranstaltungen geht es um praktisches und theoretisches Wissen aus den Bereichen Organisation, strategisches Wissensmanagement (inklusive Werkzeuge) und dem Management von Teams und interorganisationalen Netzwerken.

Lernformen:

Vorlesung des Lehrenden

Prüfungsmodalitäten:

1 Prüfungsleistung: Klausur 120 Minuten (über 2 Vorlesungen)

Literatur:

Wissensmanagement: - North, K.: Wissensorientierte Unternehmensführung, 4. Aufl., Wiesbaden 2005. - Oelsnitz, D. von der/Hahmann, M.: Wissensmanagement, Stuttgart 2003. - Probst, G./Raub, S./Romhardt, K.: Wissen managen, 5. Auflage, Wiesbaden 2006.
Organisation: - Oelsnitz, D. von der (2009): Die innovative Organisation, 2. Aufl., Stuttgart. - Schulte-Zurhausen, M. (2005): Organisation, 4. Aufl., München. - Schreyögg, G. (2008): Organisation, 5. Aufl., Wiesbaden. Teams & Netzwerke - Stock-Homburg, R. (2008): Personalmanagement, Wiesbaden. - Gemünden, H.G./Högl, M. (2005): Teamarbeit in innovativen Projekten, in: Högl, M./Gemünden, H.G. (Hrsg.): Management von Teams, 3. Aufl., Wiesbaden, S. 1-31. - Oelsnitz, D. von der (2005): Kooperation: Entwicklung und Verknüpfung von Kernkompetenzen, in: Zentes, J./Swoboda, B./Morschett, D. (Hrsg.): Kooperationen, Allianzen und Netzwerke, 2. Aufl., Wiesbaden, S. 183-210.

Modulverantwortlicher:

von der Oelsnitz, Dietrich, Prof. Dr.

Multiprojektmanagement

Dietrich von der Oelsnitz, Lukas Knopf

2223006

Übung

Kommentar

Neben den normalen Übungsterminen findet in der Übung ein Praxisworkshop unter der Leitung eines externen Unternehmensberaters statt. Die Sitzungen des Praxisworkshops finden geblockt statt.

Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Organisation und Führung (Modulnr.: WW-ORGF-05)

Wissensmanagement

Dietrich von der Oelsnitz, Björn Hobus

2223001

Vorlesung
wöchentlich
Mi, 11:30 - 13:00 Uhr
Pockelsstraße 4 (4204)
4204.00.009 - PK 4.3

Literatur

1. North, K.: Wissensorientierte Unternehmensführung, 4. Aufl., Wiesbaden 2005. 2. Oelsnitz, D. von der/Hahmann, M.: Wissensmanagement, Stuttgart 2003. 3. Probst, G./Raub, S./Romhardt, K.: Wissen managen, 5. Auflage, Wiesbaden 2006.

Multiprojektmanagement

Dietrich von der Oelsnitz, Lukas Knopf

2223006

Übung

Kommentar

Neben den normalen Übungsterminen findet in der Übung ein Praxisworkshop unter der Leitung eines externen Unternehmensberaters statt. Die Sitzungen des Praxisworkshops finden geblockt statt.

Allianzmanagement (Kooperationen II)

Dietrich von der Oelsnitz

2223022

Vorlesung
14-täglich
Mi, 09:45 - 11:15 Uhr
Pockelsstraße 4 (4204)
4204.00.009 - PK 4.3

Seminar Planspiel

Dietrich von der Oelsnitz, N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)

2223023

Seminar
wöchentlich
Do, 15:00 - 16:30 Uhr

Kommentar

Die Simulation bietet den Studierenden ein realistisches Modell eines Industrieunternehmens und bietet die Möglichkeit praktischer Erfahrung mit einem anhaltenden Lerneffekt; frei nach dem Motto: Learning Business by Doing Business. Den Studenten steht damit eine Möglichkeit offen, ihr erworbenes betriebswirtschaftliches Wissen zur Anwendung zu bringen.

Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Decision Support (Modulnr.: WW-WINFO-18)

Leistungspunkte:

5

Workload:

150 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Die Studierenden besitzen einen Einblick in Komponenten von Informationssystemen in Logistik und Verkehr. Sie verstehen die entscheidungsunterstützende Funktion der Systeme (Decision Support) und können relevante Situationen für deren Einsatz identifizieren. Die Studierenden sind in der Lage, Abläufe aus Logistik und Verkehr in Entscheidungs- und Informationsmodelle abzubilden und diese Modelle zu einem Informationssystem zu integrieren.

Inhalte:

Ausgewählte Inhalte - abhängig von der Veranstaltungsauswahl: - Betriebswirtschaftliche Anforderungen an Informationssysteme in Logistik und Verkehr (ISLV) - Konzeption von ISLV - Funktionalität und Beispiele für ISLV - Bedeutung der Informationsmodellierung für Planungsprobleme - Klassifikationsverfahren - Clusteranalyse - Assoziationsanalyse - Netzwerkmodelle für die Tourenplanung - Spannende Bäume, kürzeste Wege - Rundreise- und Tourenplanungsprobleme - Exakte und heuristische Verfahren für die Tourenplanung

Lernformen:

Vorlesung des Lehrenden, Übungsarbeiten der Studierenden

Prüfungsmodalitäten:

1 Prüfungsleistung: Klausur 120 Minuten (über 2 Vorlesungen)

Literatur:

- Vahrenkamp, R.; Mattfeld, D.C.: Logistiknetzwerke: Modelle für Standortwahl und Tourenplanung. Gabler, 2007. - Berthold, M. et al: Guide to Intelligent Data Analysis - Gabriel, R. et al: Computergestützte Informations- und Kommunikationssysteme in der Unternehmung. Technologien, Anwendungen, Gestaltungskonzepte. 2. Auflage. Springer, 2001.

Modulverantwortlicher:

Mattfeld, Dirk Christian, Prof. Dr. rer. pol. habil.

Informationssysteme für Mobilitätsanwendungen (Verkehrsinformationssysteme)

Dirk Christian Mattfeld

2218011

Vorlesung

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

Schleinitzstraße 22 (4101)

4101.04.401 - SN 22.1

Kommentar

Die Vorlesung modelliert und analysiert Informationssysteme für Anwendungen in Transport, Logistik und Verkehr. Im Einzelnen werden die folgenden Themenblöcke behandelt: - Transport und Verkehr: Grundbegriffe und gesamtwirtschaftliche Einordnung des Themenbereiches. Abgrenzung von Transport, Verkehr und Logistik. - Das Verkehrsinformationssystem: Anhand von einführnden Beispielen wird das Informationssystem in Transport und Verkehr definiert. Die Vorlesung verfolgt eine Klassifikation des Informationssystems in Lenkungs- und Leistungssystem. - Technologie: Es wird ein aktueller Überblick zur Technologie der Ortungssysteme und der drahtlosen Kommunikation gegeben. Diese unterstützt fundamentale Aufgaben von Informationssystemen in Transport und Verkehr. - Lenkungssysteme: Anhand von Anwendungsbeispielen aus der Logistik (Tourenplanung), aus dem öffentlichen Personennahverkehr und aus dem Flugverkehr werden Informationssysteme zur Unterstützung von Planung, Steuerung und Kontrolle (Lenkungssysteme) diskutiert. - Leistungssysteme: Die Unterstützung der Realisierung von Dienstleistungen in Transport und Verkehr erfolgt durch Leistungssysteme. In der Vorlesung werden diese am Beispiel innovativer CarSharing-Anwendungen, Auskunfts-, Leit- und Abrechnungssystemen im ÖPNV sowie anhand der Dynamischen Preissteuerung im Luftverkehr behandelt. - Integration von Lenkungs- und Leistungssystemen am Beispiel von integrierten Anwendungssystemen im Güterverkehr und im ÖPNV. Datenmodellierung, Datenintegration, Funktionsintegration. Lernziele:

Die Studierenden können Aufbau und Komponenten von Informationssystemen in Transport und Verkehr benennen und deren Inhalte beschreiben. # Sie sind in der Lage, Informationssysteme in Transport und Verkehr nach deren Reichweite (Lenkungs-/Leistungssysteme) zu klassifizieren. # Der Zusammenhang zwischen der Informations- und Planungsfunktion der Systeme wird erkannt. # Die Studierenden können die Integration von unterschiedlichen Informationssystemen konzipieren und deren technologische Umsetzung skizzieren. # Die Studierenden kennen Referenzmodelle und deren beispielhafte Anwendung in Transport und Verkehr. # Anhand von Anwendungsbeispielen diskutierte Konzepte von Informationssystemen können auf neue betriebswirtschaftliche Fragestellungen übertragen werden.

Literatur

wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Bemerkung

Diese Veranstaltung wird mit Hilfe der Lehrmanagement-Software Stud.IP betreut. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich in Stud.IP zu registrieren. Sie können sich mit Ihrer Y-Nummer (Rechenzentrums-ID) in Stud.IP einloggen. Dort erhalten Sie Lehrmaterialien sowie weitere Informationen zur Veranstaltung.

Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Decision Support (Modulnr.: WW-WINFO-17)

Leistungspunkte:

10

Workload:

300 h

SWS:

8

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Die Studierenden besitzen ein tiefgreifendes Verständnis des Aufbaus und der Komponenten von Informationssystemen in Logistik und Verkehr (ISLV). Sie verstehen die entscheidungsunterstützende Funktion der Systeme (Decision Support) und können relevante Situationen für deren Einsatz identifizieren. Die Studierenden sind in der Lage, Abläufe aus Logistik und Verkehr in Entscheidungs- und Informationsmodelle abzubilden und diese Modelle zu einem Informationssystem zu integrieren. Sie sind mit algorithmischen Verfahren zur Systemanalyse und zur Generierung von Handlungsempfehlungen vertraut. Das Modul befähigt die Studierenden, das grundsätzliche Wissen über Informationssysteme in Logistik und Verkehr auf andere Domänen zu übertragen.

Inhalte:

Ausgewählte Inhalte - abhängig von der Veranstaltungsauswahl: - Betriebswirtschaftliche Anforderungen an Informationssysteme in Logistik und Verkehr (ISLV) - Konzeption von ISLV - Funktionalität und Beispiele für ISLV - Bedeutung der Informationsmodellierung für Planungsprobleme - Klassifikationsverfahren - Clusteranalyse - Assoziationsanalyse - Netzwerkmodelle für die Tourenplanung - Spannende Bäume, kürzeste Wege - Rundreise- und Tourenplanungsprobleme - Exakte und heuristische Verfahren für die Tourenplanung

Lernformen:

Vorlesung des Lehrenden, Rechnerübung der Studierenden (Einzel- oder Gruppenarbeit)

Prüfungsmodalitäten:

1 Prüfungsleistung: Klausur 120 Minuten (über 3 Vorlesungen) 1 Studienleistung: Übungsaufgaben (zur Übung(en))

Literatur:

- Vahrenkamp, R.; Mattfeld, D.C.: Logistiknetzwerke: Modelle für Standortwahl und Tourenplanung. Gabler, 2007. - Berthold, M. et al: Guide to Intelligent Data Analysis - Gabriel, R. et al: Computergestützte Informations- und Kommunikationssysteme in der Unternehmung. Technologien, Anwendungen, Gestaltungskonzepte. 2. Auflage. Springer, 2001.

Modulverantwortlicher:

Mattfeld, Dirk Christian, Prof. Dr. rer. pol. habil.

Exkursion Decision Support

Dirk Christian Mattfeld

2218006

Exkursion

Kommentar

Platzhalter zu wechselnden Exkursionen aufbauend auf den Veranstaltungen der Master-Vertiefung Decision Support (Intelligent Data Analysis, Planen von Mobilität und Transport, Informationssysteme für Mobilitätsanwendungen).

Literatur

siehe entsprechende Veranstaltung

Bemerkung

Die Master- bzw. Diplom-Vertiefung Decision Support sieht Übungen bzw. Praktika im Umfang von 2 SWS / 2.5 LP vor. Es stehen Übungen, die den Vorlesungsstoff vertiefen, sowie praxisorientierte Übungen am Rechner zur Auswahl. Bitte orientieren Sie sich am Lehrangebot des jeweiligen Semesters.

Informationssysteme für Mobilitätsanwendungen (Verkehrsinformationssysteme)

Dirk Christian Mattfeld

2218011

Vorlesung

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

Schleinitzstraße 22 (4101)

4101.04.401 - SN 22.1

Kommentar

Die Vorlesung modelliert und analysiert Informationssysteme für Anwendungen in Transport, Logistik und Verkehr. Im Einzelnen werden die folgenden Themenblöcke behandelt: - Transport und Verkehr: Grundbegriffe und gesamtwirtschaftliche Einordnung des Themenbereiches. Abgrenzung von Transport, Verkehr und Logistik. - Das Verkehrsinformationssystem: Anhand von einführenden Beispielen wird das Informationssystem in Transport und Verkehr definiert. Die Vorlesung verfolgt eine Klassifikation des Informationssystems in Lenkungs- und Leistungssystem. - Technologie: Es wird ein aktueller Überblick zur Technologie der Ortungssysteme und der drahtlosen Kommunikation gegeben. Diese unterstützt fundamentale Aufgaben von Informationssystemen in Transport und Verkehr. - Lenkungssysteme: Anhand von Anwendungsbeispielen aus der Logistik (Tourenplanung), aus dem öffentlichen Personennahverkehr und aus dem Flugverkehr werden Informationssysteme zur Unterstützung von Planung, Steuerung und Kontrolle (Lenkungssysteme) diskutiert. - Leistungssysteme: Die Unterstützung der Realisierung von Dienstleistungen in Transport und Verkehr erfolgt durch Leistungssysteme. In der Vorlesung werden diese am Beispiel innovativer CarSharing-Anwendungen, Auskunft-, Leit- und Abrechnungssystemen im ÖPNV sowie anhand der Dynamischen Preissteuerung im Luftverkehr behandelt. - Integration von Lenkungs- und Leistungssystemen am Beispiel von integrierten Anwendungssystemen im Güterverkehr und im ÖPNV. Datenmodellierung, Datenintegration, Funktionsintegration. Lernziele: # Die Studierenden können Aufbau und Komponenten von Informationssystemen in Transport und Verkehr benennen und deren Inhalte beschreiben. # Sie sind in der Lage, Informationssysteme in Transport und Verkehr nach deren Reichweite (Lenkungs-/Leistungssysteme) zu klassifizieren. # Der Zusammenhang zwischen der Informations- und Planungsfunktion der Systeme wird erkannt. # Die Studierenden können die Integration von unterschiedlichen Informationssystemen konzipieren und deren technologische Umsetzung skizzieren. # Die Studierenden kennen Referenzmodelle und deren beispielhafte Anwendung in Transport und Verkehr. # Anhand von Anwendungsbeispielen diskutierte Konzepte von Informationssystemen können auf neue betriebswirtschaftliche Fragestellungen übertragen werden.

Literatur

wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Bemerkung

Diese Veranstaltung wird mit Hilfe der Lehrmanagement-Software Stud.IP betreut. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich in Stud.IP zu registrieren. Sie können sich mit Ihrer Y-Nummer (Rechenzentrums-ID) in Stud.IP einloggen. Dort erhalten Sie Lehrmaterialien sowie weitere Informationen zur Veranstaltung.

Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien (Modulnr.: SW-SOZ-83)

Steuerung von Unternehmen

Dietmar Neumann

1811328

Blockveranstaltung

Beginn: 17.07.2017

Kommentar

Ende: 17.07.2017
 Einzeltermin
 Mo, 09:00 - 17:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 18.07.2017
 Ende: 18.07.2017
 Einzeltermin
 Di, 09:00 - 17:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 19.07.2017
 Ende: 19.07.2017
 Einzeltermin
 Mi, 09:00 - 17:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.02.268 - BI 97.12

Unternehmen haben viele Einflussfaktoren, die sich häufig in einem komplexen Umfeld verändern und weiterentwickeln. Um dieses Zusammenspiel der Faktoren positiv im Sinne der Erreichung der Unternehmensziele zu beeinflussen, sind konkrete Steuerungsinstrumente entwickelt worden und das Verhalten von Menschen in komplexen Situationen untersucht worden. Wie diese Erkenntnisse eingesetzt werden können, um steuernd in Unternehmensprozesse einzugreifen, ist Thema in diesem Seminar. Dabei werden wir die Möglichkeiten und Grenzen ausloten und das menschliche Verhalten in komplexen Situationen beleuchten. Themen werden sein: - Was bedeutet Steuerung? - Das Unternehmen als komplexes System in einem komplexen Umfeld. - Was wird wie gesteuert (strategische und operative Planung und Steuerung)? - Wie wird gesteuert? Methoden, Analysen und Verfahren zur Steuerung von Unternehmen. - Einfluss von "Mentale Modellen". - Verhalten von Menschen in komplexen Situationen. - Planspiel zur Simulation von Steuerung. - Möglichkeiten und Grenzen der Beeinflussung von Unternehmen.

Literatur

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Neumann | Mail: info@neumann-coaching.de | Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie A Bereich Strukturen und Prozesse in Organisationen); Dipl. Wirtschaftsinformatik (Hauptstudium); Dipl. Wi.ing. ET (Hauptstudium) | Arbeitsform: Kurzpräsentationen, Wissensvermittlung, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Planspiel | Prüfung: Hausarbeit, Hausarbeit mit Präsentation | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Kernmodul Soziologie C: Organisationskulturen (Modulnr.: SW-SOZ-85)

Interessen und Konflikte im Arbeitsalltag von (hoch-)qualifizierten Angestellten

Herbert Oberbeck

1811344

Seminar
 wöchentlich
 Fr, 11:30 - 13:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Die Nachfrage nach (hoch-)qualifizierten Arbeitskräften in Unternehmen und Organisationen ist nach wie vor groß, - dies dürfte auch die Verhandlungsposition dieser Gruppe bei der Gestaltung der Arbeits- und Beschäftigungsqualität beeinflussen. Anhand empirischer Studien soll ein realistisches Bild der objektiv gegebenen Arbeitssituation in Unternehmen und Organisationen erarbeitet werden. Einbezogen werden zudem Studien zu subjektiven Ansprüchen an Arbeit sowie zu deren Realisierungschancen.

Literatur

Wird im Seminar bekanntgegeben.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Herbert Oberbeck | Mail: h.oberbeck@tu-bs.de | Teilnehmer(innen): MA OGB KM Soziologie C: Arbeitsbeziehungen und innerorganisatorische Demokratie, Pool: Ingenieurstudiengänge und Wirtschaftsinformatik, Informatik (G+H) | Arbeitsform: Referate zu einschlägigen wissenschaftlichen Studien. Die Teilnahme an diesem Seminar setzt die Übernahme eines Inputs voraus (Referat, Protokoll, Einlassung zu resp. Kommentierung von Texten) | Prüfung: Siehe Modulhandbuch | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Kernmodul Politikwissenschaft B: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse (Modulnr.: SW-IPol-13)

Formulierung, Umsetzung und Evaluation ausgewählter Entscheidungen: Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse

Nils Bandelow, Johanna Kuhlmann

1815082

Seminar
wöchentlich
Do, 15:00 - 16:30 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit und ohne politikwissenschaftliche Vorkenntnisse. Der Kurs besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil geben wir einen Überblick über politikwissenschaftliche Grundbegriffe und ausgewählte Teilaspekte der politischen Theorie und des politischen Systems der BRD. Im zweiten Teil führen wir in die Grundlagen der Policy-Forschung ein. Bei der Policy-Forschung handelt es sich um eine aus den USA stammende Teildisziplin der Politikwissenschaft. Im Unterschied zur traditionellen Politikwissenschaft ist sie vor allem an den konkreten Inhalten von Politik interessiert, indem sie danach fragt, was politische Akteure tun, warum sie es tun, und was sie damit bewirken. In beiden Teilen lernen die Studierenden theoretische Modelle auf konkrete Inhalte anzuwenden und aus einer fachwissenschaftlichen Perspektive zu diskutieren. Im Vordergrund steht dabei die Vermittlung von verschiedenen Formen der Wissensgenerierung. Außerdem vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten und dem eigenständigen Verfassen wissenschaftlicher Texte. Der Kurs dient damit auch als Vorbereitung für das spätere Verfassen einer Bachelorarbeit. Diese Werkzeuge sind nicht nur für politikwissenschaftliche Fragen anwendbar. Sie können auch auf andere Kontexte übertragen werden und sind damit zentral sowohl für wissenschaftliches Arbeiten als auch für vielfältige berufliche Kontexte. Die Sitzungen werden alternierend von Nils C. Bandelow und Johanna Kuhlmann geleitet. Achtung: Die beiden Veranstaltungen "Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse" und "Formulierung, Umsetzung und Evaluation ausgewählter Entscheidungen: Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse" bilden ein Modul und müssen zwingend zusammen besucht werden! Die Teilnahme an nur einem der beiden Kurse ist nicht möglich.

Literatur

Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.) (2014): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. München: De Gruyter Oldenburg.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Johanna Kuhlmann | Mail: j.kuhlmann@tu-bs.de | Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Politikwissenschaft B: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse OB Fallstudien), Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (Modul AM 4 Governance), Master Medientechnik und Kommunikation (Modul Politik und Medien), Master Medienwissenschaften | Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird ein Text bei StudIP als Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Die Inhalte des Seminars werden in Dozentenvorträgen und durch Plenums- und Gruppenarbeiten vermittelt und vertieft. | Prüfung: Prüfungsleistung ist ein Portfolio, bestehend aus Einzelleistungen zu den jeweiligen Sitzungen. Die Studierenden entscheiden sich zu Beginn des Semesters nach eigenen Interessen für ein Politikfeld, das sie im Semesterverlauf in Gruppen bearbeiten. | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse

Nils Bandelow, Johanna Kuhlmann

1815083

Seminar
wöchentlich
Do, 13:15 - 14:45 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit und ohne politikwissenschaftliche Vorkenntnisse. Der Kurs besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil geben wir einen Überblick über politikwissenschaftliche Grundbegriffe und ausgewählte Teilaspekte der politischen Theorie und des politischen Systems der BRD. Im zweiten Teil führen wir in die Grundlagen der Policy-Forschung ein. Bei der Policy-Forschung handelt es sich um eine aus den USA stammende Teildisziplin der Politikwissenschaft. Im Unterschied zur traditionellen Politikwissenschaft ist sie vor allem an den konkreten Inhalten von Politik interessiert, indem sie danach fragt, was politische Akteure tun, warum sie es tun, und was sie damit bewirken. In beiden Teilen lernen die Studierenden theoretische Modelle auf konkrete Inhalte anzuwenden und aus einer fachwissenschaftlichen Perspektive zu diskutieren. Im Vordergrund steht dabei die Vermittlung von verschiedenen Formen der Wissensgenerierung. Außerdem vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten und dem eigenständigen Verfassen wissenschaftlicher Texte. Der Kurs dient damit auch als Vorbereitung für das spätere Verfassen einer Bachelorarbeit. Diese Werkzeuge sind nicht nur für politikwissenschaftliche Fragen anwendbar. Sie können auch auf andere Kontexte übertragen werden und sind damit zentral sowohl für wissenschaftliches Arbeiten als auch für vielfältige berufliche Kontexte. Die Sitzungen werden alternierend von Nils C. Bandelow und Johanna Kuhlmann geleitet. Achtung: Die beiden Veranstaltungen "Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse" und "Formulierung, Umsetzung und Evaluation ausgewählter Entscheidungen: Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse" bilden ein Modul und müssen zwingend zusammen besucht werden! Die Teilnahme an nur einem der beiden Kurse ist nicht möglich.

Literatur

Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.) (2014): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. München: De Gruyter Oldenburg.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-bs.de | TeilnehmerInnen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Politikwissenschaft B: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse; OB Theorien der pol. Kommunikation), Master Organisationskulturen und Wissenstransfer (ModulAM 4 Governance), Master Medientechnik und Kommunikation (Modul Politik und Medien), Master Medienwissenschaften | Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird ein Text bei StudIP als Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Die Inhalte des Seminars werden in Dozentenvorträgen und durch Plenums- und Gruppenarbeiten vermittelt und vertieft. | Prüfung: Prüfungsleistung ist ein Portfolio, bestehend aus Einzelleistungen zu den jeweiligen Sitzungen. Die Studierenden entscheiden sich zu Beginn des Semesters nach eigenen Interessen für ein Politikfeld, das sie im Semesterverlauf in Gruppen bearbeiten. | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Kernmodul Politikwissenschaft D: Internationale Organisation und Institutionen (Modulnr.: SW-IB-06)

Internationale Organisationen: Instrument, Arena, Akteur?

Anja P. Jakobi

1816140

Seminar

Beginn: 05.04.2017

Ende: 05.04.2017

Einzeltermin

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 06.05.2017

Ende: 06.05.2017

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 07.05.2017

Ende: 07.05.2017

Einzeltermin

So, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Dieses Seminar analysiert Internationale Organisationen (IOs) als Bestandteil aktueller Weltpolitik. Dazu untersuchen wir so unterschiedliche Organisationen wie die UN, die WTO, Weltbank, IWF, OECD oder auch Regionalorganisationen wie die EU oder ASEAN, und fragen, welche Rolle diese Organisationen zukommt. Die politikwissenschaftliche Forschung hat IOs zu unterschiedlichen Zeitpunkten und aus unterschiedlichen Perspektiven anders charakterisiert, unter anderem als Instrument einzelner Staaten oder als Koordinierungsforum für alle Staaten. Das Seminar behandelt auch den Kontext Internationaler Organisationen, wie die stete Zunahme in allen Politikbereichen, die Koordination mit zivilgesellschaftlichen Akteuren/NGOs oder der Wirtschaft. Auch globale Politiknetzwerke, in denen Politik informell verhandelt wird, sind heute Bestandteil globaler Politik und teilweise an IOs angegliedert. Insgesamt bietet das Seminar einen umfassenden Überblick hinsichtlich der wandelnden Rolle von IOs in der Weltpolitik und dem Alltag, und den politikwissenschaftlichen Fragestellungen, die dieser Wandel aufwirft. Das Seminar bietet dabei Möglichkeiten der eigenen Schwerpunktsetzung (z.B. Wahl der IOs im Seminar). Das Seminar setzt die Bereitschaft zur Lektüre von englischsprachigen Texten voraus. Es ist ein elektronischer Semesterapparat auf StudIP eingerichtet.

Literatur

Wird im Ablaufplan bekanntgegeben, teilweise auf StudIP verfügbar.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de | Teilnehmer(innen): Master OGB - KM Politik D / Modelle internationaler Kooperation | Arbeitsform: Seminar mit Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Postersession. | Prüfung: Modul-Portfolio | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Globale Ressourcen und deren Governance

Anja P. Jakobi

1816141

Seminar

Beginn: 05.04.2017

Ende: 05.04.2017

Einzeltermin

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Dieses Blockseminar behandelt die Governance globaler Ressourcen. Wir besprechen dabei zunächst Grundlagen, beispielsweise welche Ressourcen überhaupt global? sind, wie sie reguliert werden, oder warum Konflikte und andere Probleme auftreten. Dabei bestehen Überschneidungen zu Bereichen wie der Umweltpolitik, Wirtschaftspolitik oder Sicherheitspolitik, wichtig sind jedoch auch Kontexte wie das Bevölkerungswachstum und die weltweite Tendenz zur Urbanisierung. Wir

Beginn: 20.05.2017
 Ende: 20.05.2017
 Einzeltermin
 Sa, 09:00 - 17:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.171 - BI 97.8

werden im Kurs unterschiedliche Beispiele besprechen (z.B. Wasser, Diamanten, Nahrungsmittel, Flora und Fauna, Müll, Genetik), auch mit einem Fokus auf unterschiedlichen, mit Ressourcen verbundenen Problemen wie ?Resource Extraction?, Resource Disposal?, ?Resource Misuse?, ? Resource Allocation? und ?Resource Conflicts?. Das Seminar bietet auch die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen, z.B. bei Auswahl der Ressourcen, sowie in aktuelle Forschung eingebunden zu werden. Das Seminar setzt die Bereitschaft zur Lektüre von englischsprachigen Texten voraus. Es ist ein elektronischer Semesterapparat auf StudIP eingerichtet.

Literatur

Wird im Ablaufplan bekanntgegeben, teilweise auf StudIP verfügbar.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de | Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung Kernmodul Politikwissenschaft D; Internationale Organisation und Institutionen Bereich: Organisationen spezieller Politikfelder | Arbeitsform: Seminar mit Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Postersession | Prüfung: Modul-Portfolio. | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Beginn: 21.05.2017
 Ende: 21.05.2017
 Einzeltermin
 So, 09:00 - 17:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.171 - BI 97.8

Journalistik (Modulnr.: SW-MEW-33)

Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Volkswirtschaftslehre (Modulnr.: WW-VWL-13)

Leistungspunkte:

5

Workload:

150 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Die Studierenden besitzen ein vertieftes Wissen über die Struktur, Funktionsweise und Effizienz verschiedener Marktformen und können staatliche Maßnahmen zur Verbesserung des Marktergebnisses bestimmen. Sie sind in der Lage, bereits erlernte ökonomischen Denkweisen auf das politische System anwenden. Die Studierenden spezialisieren sich in einem volkswirtschaftlichen Fachgebiet und lernen neuere Forschungsergebnisse kennen.

Inhalte:

Ausgewählte Inhalte # abhängig von der Veranstaltungsauswahl: - Steuerinzidenzlehre - Optimalsteuertheorie - Versicherungsökonomie - Theorie der Alterssicherung

Lernformen:

Vorlesung des Lehrenden

Prüfungsmodalitäten:

1 Prüfungsleistung: Klausur 90 Minuten

Literatur:

- Homburg, S. (2010): Allgemeines Steuerrecht, München: Vahlen. - Zweifel, P. und R. Eisen (2003): Versicherungsökonomie, Berlin: Springer.

Modulverantwortlicher:

Leßmann, Christian, Prof. Dr.

Steuertheorie und -politik

Christian Leßmann, Sandra Achten

2212015

Vorlesung/Übung
wöchentlich
Di, 15:00 - 16:30 Uhr
Pockelsstraße 11 (3205)
3205.00.037 - PK 11.1

Kommentar

Kurzbeschreibung: Die staatlichen Einnahmen sind eines der klassischen Felder der Finanzwissenschaft. Dabei geht es weniger darum, jede existierende Steuer im Detail zu kennen. Viel wichtiger ist zu verstehen, wie Steuern grundsätzlich wirken. Denn nur dann kann man ein Steuersystem schaffen, das die Lasten für die Steuerzahler in erträglichen Maßen hält. Einige der hier behandelten Fragen sind: Wer trägt die Last der Besteuerung? Wie muss man ein optimales Steuersystem ausgestalten? Wie wirken sich Steuern auf Investitionen, Ansiedlung von Unternehmen und Risikobereitschaft aus?

wöchentlich
Do, 09:45 - 11:15 Uhr
Pockelsstraße 11 (3205)
3205.02.235 - PK 11.3

Literatur

Homburg, S. (2010): Allgemeine Steuerlehre, Vahlen: München. Wellisch, D. (2000): Finanzwissenschaft II ? Theorie der Besteuerung, Vahlen: München.

Bemerkung

Vorlesung am Mittwoch

Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Produktion und Logistik (Modulnr.: WW-AIP-12)

Leistungspunkte:

10

Workload:

300 h

SWS:

8

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Die Studierenden besitzen ein grundlegendes und umfassendes Verständnis produktionswirtschaftlicher und logistischer Fragestellungen. Sie können qualitative und quantitative Methoden zur Modellierung und Lösung produktionswirtschaftlicher und logistischer Fragestellungen eigenständig entwickeln und auf neuartige Problemstellungen anwenden. Sie sind in der Lage, die in Forschung und Praxis verbreiteten Simulations- und Optimierungssysteme zur Lösung von Planungsproblemen einzusetzen und eigenständig Programmierarbeiten zu leisten. Besonderer Wert wird auf die Gestaltung, Planung und Steuerung von Wertschöpfungsnetzwerken gelegt.

Inhalte:

Ausgewählte Inhalte - abhängig von der Veranstaltungsauswahl: - Grundlagen des Supply Chain Managements - Modellierung von Supply Chains - Informationsmanagement in Supply Chains - Optimierungsprobleme im Supply Chain Management - Wertschöpfungsnetzwerke - Distributed Decision Making in Wertschöpfungsnetzwerken - Strategische Aspekte des Produktions- und Logistikmanagements - Planung/Genehmigung/Bau von Produktionsanlagen - Projektmanagement im Anlagenbau - Investitions- und Kostenschätzung - Kapazitätsplanung - Anlagenoptimierung - Anlageninstandhaltung - Qualitätsmanagement - Umweltmanagement - Konzepte zur Nachhaltigkeit - Operationalisierung und Messung von Nachhaltigkeit in der Industrie - rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeit - Sustainable Production Management - Sustainable Logistics Management - multikriterielle Entscheidungstheorie - Reverse Logistics - Strategische bis operative Methoden und Konzepte zur Planung und Steuerung der Automobilproduktion - Rechnerübungen mittels einschlägiger Standardsoftware (Vensim und Umberto zur Modellierung von Stoff- und Energieströmen; Plant Simulation und AIMMS zur Simulation und Optimierung)

Lernformen:

Vorlesung des Lehrenden, Rechnerübung der Studierenden (Einzel- oder Gruppenarbeit)

Prüfungsmodalitäten:

1 Prüfungsleistung: Klausur 180 Minuten (zu 3 Vorlesungen und der Rechnerübung)

Literatur:

- Chopra/Meindl (2010): Supply Chain Management # Strategy, Planning, and Operation - Peters/Timmerhaus (2004): Plant Design and Economics for Chemical Engineers - Günther/Tempelmeier (2009): Produktion und Logistik Lehrbücher und weiterführende Literatur werden in den Vorlesungen angegeben

Modulverantwortlicher:

Spengler, Thomas Stefan, Prof. Dr. rer. pol.

Anlagenmanagement

Thomas Stefan Spengler, Maren Gäde**2220003**

Vorlesung
wöchentlich
Di, 09:45 - 11:15 Uhr
Schleinitzstraße 19 (4205)
4205.00.009 - SN 19.1

Kommentar

Die Veranstaltung hat die Strukturierung und das Verständnis zentraler Fragestellungen des Anlagenmanagements zum Ziel. Hierbei stehen die Kenntnis quantitativer und qualitativer Planungsmethoden und -modelle im Vordergrund. Die vorgestellten Methoden und Modelle werden mit Praxisbeispielen, die einen starken Bezug zur Prozessindustrie aufweisen, verknüpft. Nach dem Besuch der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, - eigenständig praxisrelevante Probleme des Anlagenmanagements zu strukturieren, - Anforderungen an Planungsmethoden und -modelle zu identifizieren, - praxisrelevante Fragestellungen des Anlagenmanagements zu modellieren und zu lösen, sowie - bestehende Planungsmethoden und -modelle kritisch zu analysieren. Schwerpunkte: - Projektmanagement ?Wie können komplexe Anlagenprojekte realisiert werden?? - Investitions- und Kostenplanung ?Wie können notwendige Investitionen und anfallende Kosten für eine komplexe Produktionsanlage geplant werden?? - Kapazitätsplanung ?Wann und in welchem Umfang sind Kapazitätserweiterungen wirtschaftlich sinnvoll durchzuführen?? - Anlagenkonfiguration und -instandhaltung ?Wie können Fließproduktionssysteme konfiguriert werden und welche Strategien der Anlageninstandhaltung gibt es??

Literatur

- Bernecker (2006): Planung und Bau verfahrenstechnischer Anlagen: Projektmanagement und Fachplanungsfunktionen, 4. Auflage, Springer-Verlag, Berlin. - Peters et al. (2003): Plant Design and Economics for Chemical Engineers, 5th Edition, McGraw-Hill, New York. - Festel et al. (2001): Betriebswirtschaftslehre für Chemiker: Eine praxisorientierte Einführung, 1. Auflage, Springer, Berlin. - Luss, Hanan (1982): Operations Research and Capacity Expansion Problems: A Survey, in: Operations Research, 30 Jg., Heft 5, S. 907-947. - Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst (2012): Produktion und Logistik, 9. Auflage, Springer-Verlag, Berlin. - Scholl, Armin (1999): Balancing and Sequencing of Assembly Lines, 2. Auflage, Physica-Verlag, Heidelberg. - Birolini, Alessandro (1997): Quality and Reliability of Technical Systems ? Theory, Practice, Management, 2. Auflage, Springer-Verlag, Berlin

Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik**Thomas Stefan Spengler, Christoph Johannes****2220004**

Vorlesung
wöchentlich
Mo, 11:30 - 13:00 Uhr
Schleinitzstraße 19 (4205)
4205.00.009 - SN 19.1

Kommentar

Lernziele ? Kennenlernen und Verständnis des Konzepts der Nachhaltigen Entwicklung und seiner Bedeutung für Produktion und Logistik ? Verständnis und Anwendung von Beschreibungsmitteln zur Stoffstrommodellierung ? Verständnis und Anwendung von Methoden und Modellen zur ein- und mehrkriteriellen Bewertung von Stoffströmen unter Nachhaltigkeitsaspekten Inhalt In der Vorlesung werden die Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung, die dafür maßgeblichen Rahmenbedingungen sowie Möglichkeiten zur Gestaltung einer nachhaltigen Produktion und Logistik vermittelt. Dafür wird der Fokus zunächst auf Ansätzen zur diskreten bzw. stetig dynamischen Modellierung von Energie- und Stoffströmen gelegt, um ein Abbild der Realität zu schaffen. Innerhalb der anschließenden Nachhaltigkeitsbewertung werden Ansätze für eine ökonomische, ökologische und soziale Bewertung eines Produktes oder eines Prozesses präsentiert. Letztendlich folgt eine Einführung in die multikriterielle Entscheidungsfindung, die es ermöglicht die verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen unternehmerischer Entscheidungen zu berücksichtigen. Die Vorlesung wird von interaktiven Diskussionen und Fallstudien begleitet. Themen Grundlagen nachhaltiger Produktion und Logistik ? Was ist unter dem Konzept der Nachhaltigen Entwicklung zu verstehen und welche Auswirkungen hat es auf produzierende Unternehmen? ? Wie kann das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung operationalisiert und im Unternehmen gehandhabt werden? Modellierung von Stoff- und Energieströmen ? Wie können Stoff- und Energieströme unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten beschrieben werden? ? Welche Beschreibungsmittel stehen zur Verfügung, um Stoff- und Energieströme zeitdiskret oder kontinuierlich zu modellieren? Bewertung von Stoff- und Energieströmen unter Nachhaltigkeitsaspekten ? Wie können Produkte, Prozesse oder Unternehmen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsleistung bewertet werden? ? Wie können ökonomische, ökologische und soziale Kriterien in einer Entscheidung zwischen verschiedenen Handlungsalternativen berücksichtigt werden?

Literatur

Baumast, A.; Pape, J. (2008): Betriebliches Umweltmanagement: Nachhaltiges Wirtschaften in Unternehmen, Eugen Ulmer: Stuttgart. Deutsches Institut für Normung (2006): Umweltmanagement ? Ökobilanz ? Anforderungen und Anleitungen (ISO 14044:2006). Beuth-Verlag, Berlin. Ausgabedatum: 2006-10. Dyckhoff, H; Spengler, T. (2010): Produktionswirtschaft ? Eine Einführung, Springer: Berlin. Erbguth, W.; Schlacke, S. (2010): Umweltrecht, Nomos: Baden-

Baden. Spengler, T. (1998): Industrielles Stoffstrommanagement, Erich Schmidt: Berlin. Walther, G. (2010): Nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke ? Überbetriebliche Planung und Steuerung von Stoffströmen entlang des Produktlebenszyklus, Gabler-Verlag: Wiesbaden.

Master-Kolloquium - Produktion und Logistik

Thomas Stefan Spengler, Martin Grunewald, Maren Gäde, Isa Hoesslin, Christoph Johannes, Karsten Kieckhäfer, Christoph Müller, Karen Puttkammer, Kerstin Schmidt, Christian Thies, Christian Weckenborg, Matthias Wichmann

2220035

Kolloq

Kommentar

Präsentation und Diskussion von Master- und Diplomarbeiten

Bemerkung

Die Termine sowie der Veranstaltungsort werden über Stud.IP bekannt gegeben.

Softwaretools zur systemdynamischen Modellierung von Stoff- und Energieströmen

Thomas Stefan Spengler, Karsten Kieckhäfer, Christian Thies

2220056

Übung

wöchentlich

Di, 16:45 - 18:15 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.01.128 - PK 11.2

Kommentar

Lernziele: - Konzeptionelle Stoff- und Energiestrommodelle entwickeln können - Modelle zur Simulation von Stoff- und Energieströmen in Standardsoftware implementieren können - Stoff- und Energieströme mit Hilfe der entwickelten Modelle simulieren und analysieren können In der Übung wird einschlägige Standardsoftware zu ausgewählten Fragestellungen der systemdynamischen Modellierung von Stoff- und Energieströmen aus dem Vorlesungsangebot in der Master-Vertiefung "Produktion und Logistik" vorgestellt und angewendet. Im Rahmen von großen Hörsaalübungen werden zunächst die Grundlagen der Modellierung mit Hilfe der genutzten Softwaretools vermittelt und in den theoretische Hintergrund eingebettet. Aufbauend darauf erlenen die Studierenden in kleinen Rechnerübungen den eigenständig Umgang mit der Software, indem sie ausgewählte Problemstellungen modellieren und mit Hilfe der erstellten Modelle analysieren. Stetige Modellierung mit Vensim - Grundlagen System Dynamics - Modellierung von Kausal- und Bestands-Fluss-Diagrammen - Modellierung und Simulation mit Hilfe von Vensim - Modellvalidierung und Versuchsplanung Diskrete Modellierung mit Umberto - Grundlagen Aktivitätsanalyse - Modellierung von Petri-/Stoffstromnetzen - Modellierung und Stoffstromanalyse mit Hilfe von Umberto - Bewertung von Stoffströmen

Literatur

- Sterman, J. D. (2000): Business Dynamics, Systems Thinking and Modeling for a Complex World, Irwin McGraw-Hill - Ford, A. (1999): Modeling the Environment, An Introduction to System Dynamics Modeling of Environmental Systems, Island Press - Dyckhoff, H.; Spengler, T. S. (2010): Produktionswirtschaft, Eine Einführung, Springer - Möller, A. (2000): Grundlagen stoffstrombasierter Betrieblicher Umweltinformationssysteme, projekt verlag

Bemerkung

Der Raum und die Termine für die kleinen Rechnerübungen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Die Zuteilung der Termine erfolgt im Anschluss an die erste Veranstaltung. Die Übung "#Softwaretools zur systemdynamischen Modellierung von Stoff- und Energieströmen#" wird exklusiv für Master-Studierende angeboten. Freie Plätze können ebenfalls von Diplomstudierenden belegt werden.

Master-Orientierung Wirtschaftswissenschaften - Recht (Modulnr.: WW-RW-24)

Leistungspunkte:

5

Workload:

150 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

1

Qualifikationsziele:

Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis zu rechtswissenschaftlichen Fragestellungen. Mit Hilfe des erlernten Wissens ist es ihnen möglich, rechtswissenschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage zu treffen und diese in der Praxis umzusetzen.

Inhalte:

Ausgewählte Inhalte # abhängig von der Veranstaltungsauswahl:

Lernformen:

Vorlesung und Übung des Lehrenden

Prüfungsmodalitäten:

1 Prüfungsleistung: Klausur 120 Minuten oder mündliche Prüfung 30 Minuten (über 2 Vorlesungen).

Literatur:**Modulverantwortlicher:**

Klees, Andreas, Prof. Dr.

Individual- und Kollektiv-Arbeitsrecht

Gert-Albert Lipke

2216005

Vorlesung
wöchentlich
Mi, 15:00 - 16:30 Uhr
Bienroder Weg 84 (1409)
1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Erwerb von Grundkenntnissen im Arbeitsrecht, Vermittlung von Lösungsansätzen zu Standardproblemen im arbeitsrechtlichen Beziehungsfeld.

Literatur

Hans-Jörg Otto, Arbeitsrecht, 4. Auflage 2008 Abbo Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 9. Auflage 2010 Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht, 18. Auflage 2010 Christian Rolfs, Studienkommentar Arbeitsrecht, 4. Auflage 2014

Umweltrecht

Lisa Diener

2216022

Vorlesung
wöchentlich
Di, 11:30 - 13:00 Uhr
Bienroder Weg 84 (1409)
1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Beherrschung der rechtlichen Grundlagen des Umweltrechts unter besonderer Berücksichtigung folgender Gesetze: Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), UVP-Gesetz

Literatur

Kluth/Smeddinck (Hrsg.) Umweltrecht: Ein Lehrbuch, Wiesbaden 2013 Erbguth/Schlacke, Umweltrecht, 4. Aufl., Baden-Baden 2012; dtv-Gesetze und Verordnungen UmweltR, 23. Aufl. München 2012

Patentrecht und Grundzüge des Design- und Markenrechts

Edgar Lins

2522002

Vorlesung
wöchentlich
Di, 16:45 - 18:15 Uhr
Schleinitzstraße 19 (4205)
4205.00.006 - SN 19.2

Kommentar

Die Vorlesung soll die Teilnehmer mit den Schutzrechtsarten (Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster) hinsichtlich des jeweiligen Schutzgegenstandes, der Anmeldung und der Geltendmachung dieser Schutzrechte vertraut machen. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorlesung betrifft das Arbeitnehmererfinderrecht, also die Rechtsbeziehungen zwischen dem

angestellten Erfinder und seinem Arbeitgeber. Angesprochen werden ferner Einzelfragen aus dem Wettbewerbsrecht (sklavischer Nachbau, Werbung).

Literatur

Patent- und Musterrecht (Verlag dtv-Beck, ISBN 978-3423055635, ca. 13EUR) Wettbewerbsrecht und Kartellrecht (Verlag dtv-Beck 978-3423050098, ca. 11EUR)

Bemerkung

Die Vorlesung richtet sich an alle Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften (alle Fachrichtungen) sowie der Wirtschaftswissenschaften.

Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Dienstleistungsmanagement (Modulnr.: WW-DLM-03)

Customer Relationship Management

David Woisetschläger

2220039

Vorlesung

wöchentlich

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

Schleinitzstraße 22 (4101)

4101.04.401 - SN 22.1

Kommentar

In der Veranstaltung Customer Relationship Management erwerben die Studierenden ein Verständnis über das Management von Kundenbeziehungen in unterschiedlichen Phasen des Kundenlebenszyklus. Darüber hinaus erlernen die Studierenden Analysetechniken zur Erforschung der Erfolgswirkung von Maßnahmen zur kundenwertorientierten Beziehungspflege.

Literatur

Lehrbücher und weiterführende Literatur werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben #
Ergänzende Literatur (PDF-Dokumente, Vorlesungsunterlagen zum Download)

Sales Management

David Woisetschläger

2220040

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 08:00 - 09:30 Uhr

Schleinitzstraße 22 (4101)

4101.04.401 - SN 22.1

Kommentar

In der Veranstaltung Sales Management werden Fragestellungen des Vertriebsmanagements, insbes. des Vertriebs von Dienstleistungen in Unternehmensnetzwerken behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Betrachtung von Interaktionsbeziehungen zwischen Unternehmensmanagement, Mitarbeitern und Kunden in der Service-Profit-Chain.

Literatur

Lehrbücher und weiterführende Literatur werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben #
Ergänzende Literatur (PDF-Dokumente, Vorlesungsunterlagen zum Download)

Methods in Services Research (Kurs 1)

Daniela Müller, David Woisetschläger

2220042

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mi, 15:00 - 16:30 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.01.134 - SN 23.3

Kommentar

Ziel der Veranstaltung Methods in Services Research ist das Erlernen verschiedener Methoden zur empirischen Analyse von Fragestellungen des Kundenbeziehungs-, Marken-, Vertriebs- und Qualitätsmanagements von Dienstleistungsunternehmen.

Literatur

Lehrbücher und weiterführende Literatur werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
#Ergänzende Literatur (PDF-Dokumente, Vorlesungsunterlagen zum Download)

Methods in Services Research (Kurs 2)

Daniela Müller, David Woisetschläger

2220044

Vorlesung/Übung
wöchentlich
Mi, 16:45 - 18:15 Uhr
Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)
4102.01.134 - SN 23.3

Kommentar

Ziel der Veranstaltung Methods in Services Research ist das Erlernen verschiedener Methoden zur empirischen Analyse von Fragestellungen des Kundenbeziehungs-, Marken-, Vertriebs- und Qualitätsmanagements von Dienstleistungsunternehmen.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Master-Kolloquium Dienstleistungsmanagement

David Woisetschläger

2220047

Kolloq

Kommentar

Präsentation und Diskussion von Master- und Diplomarbeiten

Bemerkung

Die Termine sowie der Veranstaltungsort werden über die Institutshomepage (<http://www.tu-braunschweig.de/aip/ad>) bekannt gegeben.

Master-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Volkswirtschaftslehre (Modulnr.: WW-VWL-10)

Steuertheorie und -politik

Christian Leßmann, Sandra Achten

2212015

Vorlesung/Übung
wöchentlich
Di, 15:00 - 16:30 Uhr
Pockelsstraße 11 (3205)
3205.00.037 - PK 11.1

wöchentlich
Do, 09:45 - 11:15 Uhr
Pockelsstraße 11 (3205)
3205.02.235 - PK 11.3

Kommentar

Kurzbeschreibung: Die staatlichen Einnahmen sind eines der klassischen Felder der Finanzwissenschaft. Dabei geht es weniger darum, jede existierende Steuer im Detail zu kennen. Viel wichtiger ist zu verstehen, wie Steuern grundsätzlich wirken. Denn nur dann kann man ein Steuersystem schaffen, das die Lasten für die Steuerzahler in erträglichen Maßen hält. Einige der hier behandelten Fragen sind: Wer trägt die Last der Besteuerung? Wie muss man ein optimales Steuersystem ausgestalten? Wie wirken sich Steuern auf Investitionen, Ansiedlung von Unternehmen und Risikobereitschaft aus?

Literatur

Homburg, S. (2010): Allgemeine Steuerlehre, Vahlen: München. Wellisch, D. (2000): Finanzwissenschaft II ? Theorie der Besteuerung, Vahlen: München.

Bemerkung

Vorlesung am Mittwoch

Kolloquium Wirtschaftswissenschaftliche Master-Vertiefung VWL

Christian Leßmann

2212033

Kolloq
wöchentlich
Mi, 15:00 - 16:30 Uhr

Kommentar

Das Kolloquium richtet sich an Studierende der Master-Vertiefung Volkswirtschaftslehre. In dieser Veranstaltung soll dem Studierenden Gelegenheit gegeben werden, Fragen zur Lehrveranstaltung zu stellen. Themen, die während der Vorlesung nicht ausführlich besprochen werden konnten, können hier aufgearbeitet werden.

Kernmodul Bildungswissenschaft B: Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung (Modulnr.: GE-EWS-51)

Betriebliche Weiterbildung im Kontext von Organisationsentwicklung (OGB KM B)

Ramona Lorenzen

4443027

Blockveranstaltung

Beginn: 10.04.2017

Ende: 10.04.2017

Einzeltermin

Mo, 16:00 - 17:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 05.05.2017

Ende: 05.05.2017

Einzeltermin

Fr, 13:30 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 06.05.2017

Ende: 06.05.2017

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 07.05.2017

Ende: 07.05.2017

Einzeltermin

So, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.167 - BI 97.7

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO 2010 §14 als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Betriebliche Weiterbildung und Personalentwicklung sind zentrale Bereiche der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Die eigenen beruflichen Kompetenzen stetig weiterzuentwickeln ist für den Erwachsenen unumgänglich geworden. Der Betrieb als Lernort spielt dabei eine zentrale Rolle. Gleichfalls begründet sich die Innovationsfähigkeit der Betriebe auch auf die Kompetenzen und Qualifikationen ihrer Mitarbeiter. Dieses Wechselspiel gilt es im Seminar herauszuarbeiten. Ziel ist es, die einzelnen Schritte und Methodiken in der Personalentwicklung im betrieblichen Kontext zu analysieren. (Oberbereich Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung)

Kompetenzen - Anforderungen und Potentiale von Mitarbeitern, Teams und Organisationen erkennen und entwickeln (OGB KM B)

Gabriele Graube

4443483

Blockveranstaltung

Beginn: 21.04.2017

Ende: 21.04.2017

Einzeltermin

Fr, 13:15 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.101B - BI 97.4

Beginn: 21.04.2017

Ende: 21.04.2017

Einzeltermin

Fr, 13:15 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.167 - BI 97.7

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Für Organisationen wird das Erkennen und Entwickeln von Kompetenzen von Teams und Mitarbeitern zunehmend als ein wesentlicher Erfolgsfaktor erkannt und dargestellt, der sowohl für die Personalauswahl als auch für die Personalentwicklung eine Rolle spielt. Damit deutet sich ein Wandel an, der sich durch das Lösen von der Überbetonung bzw. einseitigen Auswahl von Personen nach ihrem Fachwissen und ihrer Qualifikation beschreiben werden kann. Im Seminar werden wir uns mit theoriebasierten Instrumenten zur Kompetenzdiagnostik und -entwicklung in der Organisationspraxis sowohl theoretisch als auch praktisch befassen. Das Verfahrenssystem KODE® und KODE®X wird vorgestellt, um dann gemeinsam an Beispielen zu arbeiten. Dabei soll auch eine kritische Betrachtung der eigenen Kompetenzen und Kompetenzentwicklung erfolgen. (Oberbereich Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung)

Beginn: 22.04.2017
 Ende: 22.04.2017
 Einzeltermin
 Sa, 09:00 - 18:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.101B - BI 97.4

Beginn: 22.04.2017
 Ende: 22.04.2017
 Einzeltermin
 Sa, 09:00 - 18:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.167 - BI 97.7

Beginn: 23.06.2017
 Ende: 23.06.2017
 Einzeltermin
 Fr, 13:15 - 16:30 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.101B - BI 97.4

Beginn: 23.06.2017
 Ende: 23.06.2017
 Einzeltermin
 Fr, 13:15 - 16:30 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.01.167 - BI 97.7

Kernmodul Bildungswissenschaft C: Beratung und Wissensorganisation (Modulnr.: GE-EWS-52)

Wissen, Wissensgenerierung und Wissenstransfer: Konzepte und Instrumente (OGB KM C)

Stefanie Hartz

4443300

Seminar
 wöchentlich
 Mi, 09:45 - 11:15 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.02.233 - BI 97.11

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Wissen ist im Zeitalter der Wissensgesellschaft zu einer zentralen Ressource geworden. Willke spricht sogar davon, dass Wissen zunehmend die beiden Steuerungsmedien Geld und Macht ablöse. Individuen wie auch Organisationen sind permanent aufgefordert, sich vorhandener Wissensressourcen durch entsprechende Techniken zu vergewissern und ihr Wissen zu aktualisieren. Ziel des Seminars ist es, in die zentralen Begriffe Wissen, Wissensformen und Wissensgesellschaft sowie in Instrumente der Wissensvermittlung (Individualebene), der Wissensgenerierung (wie beispielsweise im Qualitätsmanagement) wie auch der Wissensdistribution (wie Wissensmanagement) einzuführen. Dabei gilt es, unterschiedliche Handlungsebenen - diejenige der Organisation und diejenige der Individuen - in den Blick zu nehmen und die Leistungen und Grenzen derartiger Konzepte und Instrumente zu behandeln. (Oberbereich Wissensorganisation)

Beratung und Coaching: Konzepte und Praxisfelder (OGB KM C)

Dietlinde Hedwig Vanier

4443587

Seminar

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Kommentar

BA-Studierende, die lt. Bes. PO als Vorstudienleistung Lehrveranstaltungen in diesem Modul besuchen möchten, erkundigen sich bitte zunächst unbedingt über das Verfahren des Vorstudierens und die damit verbundenen Anmeldemodalitäten (s. Informationsblatt des Instituts für Erziehungswissenschaft: <https://www.tu-braunschweig.de/paedagogik/studium/studienhilfen>). Überblick über unterschiedliche Formen und Formate der "Hilfe zur Selbsthilfe" in personalen und organisationalen Kontexten sowie der damit verbundenen theoretischen Konzepte. Ausgehend von Carl Rogers werden unterschiedlich Ansätze vorgestellt - einschließlich der inzwischen etablierten institutionellen Online-Beratung, der (kooperativen) Bildungsberatung und des Ermöglichungscoaching. Oberbereich: Beratung

Literatur

Heckt, D. H., Jürgens, B., Krause, G.: Kommunizieren - kooperieren - Konflikte lösen, Bad Heilbrunn 2006; Pallasch, W. & Hameyer, U.: Lerncoaching. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele zu einer didaktischen Herausforderung, 2. Aufl Weinheim und Basel 2012; Kamek, B. Das Coaching Handbuch, Weinheim 2012; Rauen, C.: Coaching, Göttingen 2009

Kernmodul Pädagogische Psychologie B: Personal und Organisation (Modulnr.: GE-IPP-14)

Personalassessment (OGB KM B/P)

Florian Henk

4414193

Seminar

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.00.003 - BI 85.2

Kommentar

In Zeiten knapper Arbeitsmärkte wird Personalassessment immer wichtiger. Zentrale Ziele sind die Auswahl und zunehmend auch die Förderung des Personals mittels Assessment Center, Potentialanalyseverfahren sowie Persönlichkeits- oder Intelligenztests. In diesem Seminar sollen die theoretischen Hintergründe der gängigsten Verfahren erarbeitet und in Referaten vorgestellt werden. Der Fokus liegt hierbei auf dem Assessment Center: In Kleingruppen werden hierzu eigene Aufgaben entwickelt und durchgeführt.

Diversity und Diversitymanagement (OGB KM B/O)

Barbara Thies

4414217

Seminar

wöchentlich

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.102 - BI 85.8

Kommentar

Kommentierung: Institutionen und Organisationen stehen vor permanenten und vielfältigen Herausforderungen, gesellschaftliche Wandlungsprozesse, sich verändernde Personalstrukturen, aber auch der Umgang mit Wissen sind diesbezügliche Kernprobleme. In jüngerer Zeit wird vor allem auch die Heterogenität von Belegschaften fokussiert und in vielen Fällen problematisiert. Das primär in den USA populäre Diversity Management (das inzwischen aber auch in deutsche DAX-Unternehmen Eingang gefunden hat) kann als ein aktueller Zugang zur diesbezüglichen Gestaltung von Unternehmen aufgefasst werden. In diesem Seminar werden Ansätze des Diversity Managements vorgestellt, entsprechende Implikationen diskutiert und Methoden der Einführung in bestehende Organisationskonzepte erprobt. Darüber hinaus werden einschlägige diesbezügliche Basiskompetenzen (Umgang mit Stereotypen, Forcierung von Einstellungsänderungen, Operationalisierung) erworben. Durch die Übernahme eines Referats mit schriftlicher Ausarbeitung ist die Erbringung einer Prüfungsleistung möglich.

Literatur

Gardenswartz, L. & Rowe, A. (1998): Managing diversity. A complete desk reference and planning guide (2nd rev. Edition). New York: McGraw-Hill.

Personal und Führung (OGB KM B/P)

Melanie Vonau

4414242

Blockveranstaltung

Beginn: 29.04.2017

Ende: 29.04.2017

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 82 (1404)

1404.01.101

Beginn: 13.05.2017

Ende: 13.05.2017

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 82 (1404)

1404.01.101

Beginn: 24.06.2017

Ende: 24.06.2017

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 82 (1404)

1404.01.101

Kommentar

Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und empirische Befunde sowie den praktischen Bezug der Führungspsychologie kennen und anwenden. An drei Blocktagen werden die Themenfelder Führungsziele und -instrumente, Führungsstile und -arten sowie Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler behandelt. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Führungsinstrumente in Kleingruppen praktisch anzuwenden. Im Zuge des Wertewandels erfolgt zudem eine kritische Auseinandersetzung mit bestehenden Führungskonzepten. Im Rahmen einer Gruppenarbeit erhalten die Studierenden die Gelegenheit, ihre Vorstellungen von zukünftiger Führung darzustellen und zu diskutieren. Voraussetzung zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen. Ein wesentlicher Anteil wird aus Gruppenarbeit mit anschließender Präsentation bestehen. Die Möglichkeit zur Erbringung einer Prüfungsleistung ist durch ein Referat sowie die Erstellung einer 20-seitigen Hausarbeit gegeben.

Literatur

Literaturempfehlungen: Grote, S., Kauffeld, S. & Frieling, E. (2012). Kompetenzmanagement (2. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Sonntag, K. (2006). Personalentwicklung in Organisationen (3. Aufl.). Göttingen: Hogrefe. Werth, L. (2010). Psychologie für die Wirtschaft. Heidelberg: Springer. Meifert, M.T. (2012). Management Coaching. Freiburg: Haufe. Rosenstiel, L. (2015). Motivation im Betrieb (11. Aufl.). Heidelberg: Springer. Anmerkung: Um sich einen aktuellen und komprimierten Überblick zu einzelnen Themen zu verschaffen, eignen sich die Bände aus der Reihe 'Essentials' aus dem Springer-Verlag hervorragend. Hier einige Beispiele: ? Psychologie der Mitarbeiterführung ? Führung im demografischen Wandel ? Arbeitgeberattraktivität aus der Sicht der Generation Y ? Psychologische Auswirkungen von Change Prozessen ? Unternehmenskultur fördern ? Konflikte verstehen und steuern

Kernmodul Pädagogische Psychologie C: Evaluation und Intervention (Modulnr.: GE-IPP-15)

Forschung und Anwendung der Verkehrspsychologie

Mark Vollrath

1711249

Vorlesung

Beginn: 03.04.2017

Ende: 10.07.2017

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.00.037 - PK 11.1

Kommentar

Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse der Verkehrspsychologie vor allem im Hinblick auf sicherheitsrelevante Fragestellungen. Die Studierenden sind mit den verschiedenen interdisziplinären Aspekten moderner verkehrspsychologischer Forschung vertraut, die experimentelle und epidemiologische Methoden mit der arbeitswissenschaftlichen Betrachtung der Verkehrsteilnahme kombinieren. Sie kennen die wichtigsten Untersuchungsinstrumente zur Erfassung der Verkehrstauglichkeit und Fahrerleistung und sind in der Lage, diese anzuwenden. Sie beherrschen die Methoden der Verkehrspsychologie, so dass sie die Auswirkung von Assistenz und Automation sicher und methodisch kompetent untersuchen können. Inhaltlich geht es um Messung der Verkehrssicherheit (Fragebogenverfahren, Beobachtung, Verhaltensmessung, Blickverhalten, Physiologische Messungen), um Unfallanalysen, um die Auswertung von Verhaltensdaten, um die Fahrerablenkung (Methoden zur Messung), um Usability und Akzeptanz von Assistenz und Automation, um Situationsbewusstsein und die Bewertung der Sicherheit und Wirksamkeit von Maßnahmen.

Bemerkung

Eine Anmeldung für Vorlesungen über StudIp ist nicht erforderlich.

Methoden der Ingenieur- und Verkehrspsychologie

Anja Katharina Huemer, Mark Vollrath

1711576

Vorlesung

Beginn: 03.04.2017

Ende: 10.07.2017

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.00.037 - PK 11.1

Kommentar

Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Methoden der Ingenieur- und Verkehrspsychologie. Dies umfasst die Frage, welche Arten von Studien bei welchen Fragestellungen sinnvoll sind, die Vor- und Nachteile der Studienarten, typische Methoden der Datenerhebung und Auswertung und der Präsentation und Bewertung der entsprechenden Ergebnisse. Dies wird zunächst theoretisch dargestellt und dann an typischen Beispielen aus den beiden Bereichen vertieft. Inhaltlich geht es um die Bedeutung von Normen, um heuristische Verfahren, Layout-Verfahren, Modellierung, Beobachtungsmethoden, Remote-Verfahren, Blickregistrierung, Verbalisierungen, Interaktive Verfahren und Fragebögen, Simulationen, außerdem Verhaltensdatenanalyse, ausgewählte statistische Verfahren und gute Grafiken.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung

Für Vorlesungen ist eine vorhergehende Anmeldung über Stud.IP nicht erforderlich.

Evaluation im Wissensmanagement (OGB KM C/E)**Marcus Friedrich****4414122**

Seminar

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 82 (1404)

1404.01.101

Kommentar

Das Seminar führt in das Themengebiet der wissenschaftlichen Evaluation ein. Anhand von Beispielen für Evaluationsfragestellungen aus verschiedenen Praxisfeldern wird erarbeitet, mit welchen Zielsetzungen Evaluationen durchgeführt werden, welche Hypothesen dabei geprüft werden und welche Untersuchungsdesigns (Messzeitpunkte, Vergleichsgruppen) jeweils adäquat sind. Einige Möglichkeiten der Erfassung von Zielvariablen werden an Beispielen diskutiert.

Bemerkung

Durch die Übernahme einer Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung besteht die Möglichkeit, eine Prüfungsleistung für das Kernmodul C/E zu erbringen.

Interventionsformen der betrieblichen Weiterbildung am Beispiel von Training, Coaching und Supervision (Blended-Learning-Kurs) (OGB KM C/I)**Gabriele Krause****4414218**

Seminar

wöchentlich

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 82 (1404)

1404.01.101

Kommentar

Training, Supervision und Coaching sind gängige Interventionsformen der Weiterbildung in Organisationen. Je nach theoretischem Hintergrund und persönlichen Vorlieben werden von den BeraterInnen/TrainerInnen in diesen Interventionen verschiedene Methoden/Übungen/Spiele/Techniken/Tools/?(= Praxisübungen) eingesetzt. Auch scheint es gegenwärtig eine Welle von Neuauflagen und Veröffentlichungen zu diesen Thema zu geben. In dieser Veranstaltung lernen Sie eine breite Palette solcher Praxisübungen und die dazugehörigen Hintergrundtheorien und Verfahren kennen. Sie vertiefen Kenntnisse über verschiedene theoretische Ansätze (z.B. Gruppendynamik, Systemischer Ansatz, Verhaltenstheorien) und lernen Ziele, Einsatzmöglichkeiten, Rahmenbedingungen und Voraussetzungen verschiedener Praxisübungen kennen. Darüber hinaus lernen Sie, inwieweit sich verschiedene Vorgehensweisen theoretisch begründen lassen und warum eine theoriegeleitete Auswahl von Tools für professionelles Berater- und Trainerhandeln notwendig ist. Die Veranstaltung hat ein Blended-Learning-Format und besteht aus 4 Bausteinen: 1) Online-Lektionen, in denen Theorien, Methoden, Tools sowie Wirksamkeitsstudien in verschiedenen Anwendungsfeldern dargestellt sind 2) einen eintägigen Kurztraining, in den Sie verschiedene Praxisübungen in Kontext eines vollständigen Trainingskonzepts aus Teilnehmerperspektive selbst erleben (Gruppengröße 10-12 TN, Präsenzpflicht) 3) aus einer selbstorganisierten Kleingruppenarbeit (4-5 TN), in der Sie das Konzept, die Inhalte und die Praxisübungen Ihres Kurztrainings auf Basis der Online-Lektionen analysieren (d.h. ?hinter die Trainerkulissen? schauen) und in einer Präsentation aufarbeiten 4) einer Einführungssitzung in die Veranstaltung und einer Doppelsitzung zur Abschlusspräsentation der Ergebnisse aus der Kleingruppenarbeit (Präsenzpflicht) PL/SL werden als Portfolio angeboten. Zusatzleistungen ? soweit freie Kapazitäten vorhaben ? sind ausschließlich im Umfang einer PL/SL möglich. Termine: Einführungsveranstaltung, 7.4.2016, 9:45 ? 11:15 Uhr Abschlussveranstaltung,

7.7.2016, 9:45 ? 13:00 Uhr Drei Termine für das Kurztraining (jeweils ein anderes Thema, Teilnahme an einem Termin), 21.4., 12.5., 8.6.2016 Zusätzlich steht die Zeit freitags 9:45 ? 13:00 Uhr für die selbstorganisierte Kleingruppenarbeit zur Verfügung.

Literatur
in der Veranstaltung

Abschlussmodul

Abschlussmodul Masterarbeit (Modulnr.: SW-STD-10)

Leistungspunkte:

30

Workload:

900 h

SWS:

1

Anzahl Semester:

1

Qualifikationsziele:

- Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung einer fachwissenschaftlichen Fragestellung mit geeigneten Methoden - Fähigkeit zur Interpretation der erzielten Studienergebnisse - Fähigkeit zur strukturierten schriftlichen Darstellung einer längeren Studie unter Beachtung wissenschaftlicher, formaler und sprachlicher Anforderungen - Fähigkeit zur strukturierten mündlichen Kurzzusammenfassung einer längeren Studie - Fähigkeit zur mündlichen Interpretation, Übertragung, Problematisierung und Verteidigung von eigenen Studienergebnissen gegenüber (auch kritischen) Nachfragen

Inhalte:

- Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer konkreten Fragestellung, Bearbeitungszeit fünf Monate, Umfang ca. 80 Seiten
- Verteidigung der Masterarbeit in einer Disputation. Diese besteht aus einer ca. 20-minütigen Vorstellung der Problemstellung, Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnisse der Arbeit durch den Kandidaten und einer anschließenden ca. 25-minütigen Beantwortung von Fragen der Gutachter

Lernformen:

Gruppendiskussionen

Prüfungsmodalitäten:

Masterarbeit und Disputation. Die Note des Moduls ergibt sich zu 75 Prozent aus der Note der Masterarbeit und zu 25 Prozent aus der Note der Disputation, die in der Regel innerhalb von vier Wochen nach Vorliegen der Gutachten zu der Arbeit stattfindet.

Literatur:

Modulverantwortlicher:

Sozialwissenschaften, Studiendekan der

Kolloquium Internationale Beziehungen

Anja P. Jakobi

1816011

Kolloq

wöchentlich

Mi, 17:30 - 19:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Das Kolloquium stellt aktuelle Papiere und andere wissenschaftliche Aktivitäten des Lehrstuhls vor, diskutiert Abschlussarbeiten sowie Papiere externer Referent/innen im Bereich internationale Politik.

Bemerkung

Durchführende (r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de | Teilnehmer(innen): MA OGB | Arbeitsform: Seminar mit Diskussionen | Prüfung: n/a. | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP